

Dahlenburg AKTUELL

mit Veranstaltungskalender
von März bis Mai

Inhalt:

Wichtige Telefonnummern

Seite 2

Europa bei uns zu Gast!

Seite 3

Freibad Dahlenburg

Seite 4-5

Martinimarkt Rückblick

Seite 6

Neues aus der Bücherei

Seite 7

Museumsverein Dahlenburg

Seite 8

Termine-Termine-Termine

Seite 10-11

Kataminer Mühlenbachtal

Seite 12

kunstFleck Dahlenburg und

Kunstraum Tosterglope

Seite 12-14

Aus unserer Nachbargemeinde

Seite 16-17

Landfrauenverein Dahlenburg

Seite 18

Eine Pilgerreise mit dem Rad

Seite 21-22

Licht? Pflicht? Nicht?

Seite 23

Alte Liebe rostet nicht

Seite 24

Danke seggen köst nix,...

Seite 25-26

TC Dahlenburg, Fan Club HSV

Seite 27-28

DLRG Aktivitäten 2005

Seite 29

Gelbe Blüten

Seite 31

garantiert verteilte Auflage
10.000 Exemplare

**Wir wünschen Ihnen
ein frohes Osterfest!**



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Eine eigene Immobilie?

Die gibt's bei unserer Bank - und die **richtige Finanzierung** gleich dazu!

- Baufinanzierung zu günstigen Konditionen und schnelle, kompetente Kreditentscheidung. Gemeinsam sorgen wir für das sichere Fundament Ihrer eigenen vier Wände!

Telefon: 04131 / 285-120

www.vblueneburg.de

Weitere Informationen
auf der Rückseite!

**Volksbank
Lüneburg eG**



Polizei / Feuerwehr

Polizei/Notruf.....110

Feuerwehr/

Rettungsleitstelle.....112

Polizeistation Dahlenburg

Lüneburger Straße 7

21368 Dahlenburg

Telefon.....(0 58 51) 16 11

Telefax.....(0 58 51) 60 27 95

Polizeikommissariat Bleckede

Lüneburger Straße 2 A

21354 Bleckede

Telefon.....(0 58 52) 97 89 10

Samtgemeinde Dahlenburg

Am Markt 17 - 21368 Dahlenburg

Email: samtgemeinde@dahlenburg.de

Sprechzeiten:

mo-fr 8-12, do 14-17.30 Uhr

Telefon.....(0 58 51) 86-0

Telefax.....(0 58 51) 86-40

Samtgemeinde-Bürgermeister

Wolfgang Prause

Verkehrsverein/Touristikinfo

Markus Dauber.....(0 58 51) 86 28

Bücherei, Moorweg 4a

Tel. (0 58 51) 979 22 37

Öffnungszeiten: Di 14:00 - 17:00 Uhr

Mi 14:30 - 17:30 Uhr

Gemeinden der Samtgemeinde

21368 Dahlenburg

Bürgermeister Arnfried Pischke

Telefon.....(0 58 51) 1293

Handy.....0171 448 38 22

21368 Boitze

Bürgermeister Udo Staacke

Telefon.....(0 58 51) 76 75

21368 Dahlem

Bürgermeister Ralf Böttcher

Telefon.....(0 58 51) 950-0

21369 Nahrendorf

Bürgermeister Uwe Meyer

Telefon.....(0 58 55) 2 55

21371 Tosterglope

Bürgermeister Eckhardt Korn

Telefon.....(0 58 51) 12 92

Gesundheitswesen

Praktische Ärzte

Dr. med. Reinhard Besthorn

Dannenberger Straße 18

21368 Dahlenburg

Telefon.....(0 58 51) 18 66

Gemeinschaftspraxis

Hans-W. Schmidt, Frank Paetsch,

Dr. med. Edith Kolle

Lüneburger Straße 7

21368 Dahlenburg

Telefon.....(0 58 51) 2 28

Dr. med. Al-Haschemi

Bahnhofstraße 1

21368 Dahlenburg

Telefon.....(0 58 51) 2 02

Renate Köhn

Am Fürstenwall 6

21368 Dahlenburg

Telefon.....(0 58 51) 97 97 57

Privatpraxis Vera Lohrmann
Fachärztin für Allgemeinmedizin -
Naturheilverfahren
Chirotherapie-Ernährungsmedizin
Am Wiesental 5
21369 Nahrendorf-Neestahl

Telefon.....(05855) 97 84 77

Privatpraxis Dagmar Sebon

Ärztin, Homöopathie

spirituelle Psychosomatik

Am Rosengarten 10

21371 Ventschau

Telefon/Fax.....(05853) 511

Zahnärzte

Sylvia Lühr

Lüneburger Straße 7

21368 Dahlenburg

Telefon.....(0 58 51) 71 90

Gemeinschaftspraxis

Eckhard Lütgens u. Thorsten Burmann

Lüneburger Straße 23a

21368 Dahlenburg

Telefon.....(0 58 51) 10 10

Heilpraktiker

Heinz-Gerhard Müller

Am Steckelberg 8

21368 Dahlenburg-Gienau

Telefon.....(0 58 51) 94 49 00

Elisabeth Kunkelmann, Homöopathie

Auf der Heide 27

21368 Dahlenburg

Telefon.....05851-602777

Geburtsvorbereiterin

Christina Zimmermann

Im Alten Dorfe 7

21371 Tosterglope

Telefon.....(0 58 51) 60 29 38

Pädagogisch-psychologische Praxis

Dipl.Psych. D. Schüler

Psychotherapeutin

Im Alten Dorfe 3

21371 Tosterglope

Telefon.....(0 58 51) 60 28 28

AWO

Am Fürstenwall 3,

21368 Dahlenburg

Erwachsenenhilfe.....(0 58 51) 60 28 36

Jugendhilfe.....(0 58 51) 60 28 36

Jugend- u. Sozialberatung.....(0 58 51) 60 22 00

Beratung junge Migranten.....(0 58 51) 60 22 00

Apotheke Am Markt

Am Markt 9

21368 Dahlenburg

Telefon.....(0 58 51) 76 36

Reformhaus

Drogerie Wilke

Am Markt 3

21368 Dahlenburg

Tierärzte

Dr. Karl-Heinz Müller

prakt. Tierarzt

Ellringer Straße 20

21368 Dahlenburg

Telefon.....(0 58 51) 214

Stephan Schlawinsky

Neetzendorf 22

21368 Dahlenburg

Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon.....(0 58 51) 10 73

Kirchen

Ev.-luth.St. Johannis - Kirchengemeinde

Dahlenburg

Johannisstr. 8, 21368 Dahlenburg

Telefon..... 05851-381. Fax 05851-602223

Ev.-Luth. St. Lamberti - Kirchengemeinde,

Nahrendorf

Am Kirchplatz 9, 21369 Nahrendorf

Telefon.....05855-233

Kath. Kirchengemeinde Bleckede/Dahlenburg

St. Michael, Meisenweg, 21368 Dahlenburg

Telefon.....05852-1445

Schulen

Fürstenwall - Grundschule, Dahlenburg

Fürstenwallstr. 5, 21368 Dahlenburg

Telefon.....05851-7859

Haupt- und Realschule, Schulzentrum

Dahlenburg

Dornweg, 21368 Dahlenburg

Telefon.....05851-1015

Internatsgymnasium Schule Marienau

Neetzetalstr. 1, 21368 Dahlem-Marienau

Telefon.....05851-9410

Kindergärten

Kindergarten Dahlenburg

Wacholderweg 2, 21368 Dahlenburg

Telefon.....05851-7801

Kindergarten Tosterglope

Köhlinger Weg 3, 21371 Tosterglope

Telefon.....05851 -1536

Energieversorgung, Notdienst

Strom

Elektrizitätswerk Dahlenburg AG

Lüneburger Straße 21

21368 Dahlenburg

Telefon.....(0 58 51) 955-0

24 Stunden Notdienst

Telefon

(0 58 51) 955-31

Gas

Avacon Kundenservice.....(0 180) 1 28 22 66

Störung.....(0 800) 4 28 22 66

Europa bei uns zu Gast!



Partnerschaftsverein ist Ausrichter und Förderer zahlreicher Begegnungen in Dahlenburg



Zusammen mit der Samtgemeinde Dahlenburg gestaltet und fördert der Europäische Partnerschaftsverein Dahlenburg (kurz: EUPAD) erstmalig in diesem Jahr mehrere große Begegnungen und Veranstaltungen, über die an dieser Stelle berichtet werden soll.

Bitte beachten Sie auch die Aufrufe der beiden Arbeitskreise Niederlande und Frankreich dazu.

Bekanntlich setzt sich der Vorstand des EUPAD neben den klassischen Funktionen, die einen Verein ausmachen auch aus den drei Länder-Arbeitskreisen der mit Dahlenburg stehenden Städtepartnerschaften Niederlande (Gramsbergen), Frankreich (Le Molay-Littry) und Polen (Damaslawek) zusammen.

Dahlenburg Aktuell druckt hier für Sie Programmauszüge der Schülerbegegnung mit Damaslawek und der Bürgerbegegnung mit Le Molay-Littry ab.

Neben dem Aufruf des Arbeitskreises Niederlande, bittet auch der Arbeitskreis Frankreich alle Bürger, Freunde und Interessierte zu der Begegnung im Mai Gäste aufzunehmen. Es werden bis zu 50 Personen erwartet. Rückmeldungen bitte beim Vorsitzenden des Arbeitskreises Herrn Gottfried Schröder, Am Lerchenberg, Marienau, Tel. 05851-602653 oder bei Maria Staacke, Hauptstraße 8, Dahlenburg-Lemgrabe, Tel. 05851-235.

Aufruf Niederlande:

Am 17., 18. und 19.6.2005 fährt ein Bus mit Teilnehmern aus dem Ortsteil Gramsbergen zu unserer Partnergemeinde Gramsbergen in den Niederlanden.

Anmeldungen werden noch bis zum 30.3.2005 entgegen genommen von:

Christian Horn, Tangseher Weg 14, 21369 Nahrendorf, Tel. 05855-665 und Bernhard Stolte, Johannisstr. 1, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851-333

Über eine rege Beteiligung würde sich der Arbeitskreis freuen.

Programmauszug für die deutsch-französische Begegnung von Le Molay-Littry und Dahlenburg vom 5.5.-8.5.2005 in Dahlenburg und Berlin

Donnerstag 5.5.2005

(Christi Himmelfahrt):

14 Uhr: Ankunft und Empfang der Gäste aus Frankreich in Dahlenburg (Sportlerheim)

Freitag 6.5.2005: Tagesfahrt nach Berlin mit Besuch des Reichstages

Sonntag 7.5.2005:

10 Uhr Gespräch der Delegationen im

Rathaus Dahlenburg:

Information und Gespräch über Ziele, Aufbau und Arbeit des neu gegründeten „europäischen Partnerschaftsvereins Dahlenburg EUPAD.“

Und zum Thema: „Gestaltung der Partnerschaften im erweiterten Europa“

19.30 Uhr Festlicher deutsch-französischer Abend im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schmiede“ in Pommoissel unter Mitwirkung der 3 Arbeitskreise (Holland/Polen/ Frankreich) des EUPAD.

Sonntag d. 8.5.2005:

8 Uhr: Abfahrt der Gäste vor dem Rathaus

Programmauszug Jugendaustausch Damaslawek - Dahlenburg vom 10.-15. April 2005

Sonntag, 10. April

Ankunft Empfang der Jugendgruppe am Schulzentrum Dahlenburg;

Montag, 11. April

Fahrt nach Lüneburg mit Stadtbesichtigung

Dienstag, 12. April

Unterrichtsbesuche und Erkundung der Umgebung Dahlenburgs

Mittwoch, 13. April

Tagesfahrt in den Heidepark nach Soltau

Donnerstag, 14. April

Tagesfahrt nach Hamburg und Abschlussfeier in der Schule mit gemeinsamem Essen

Freitag, 15. April

Abfahrt der Jugendgruppe

(Änderungen möglich)

MaDa

MOLDA

DRYING • INGREDIENTS • SOLUTIONS

Gartenstraße 13 • 21368 Dahlenburg • Tel. 05851/88-0
www.molda.de



Freibad Dahlenburg Einwohnerversammlung am 22. März 2005

Bürgerengagement für den Erhalt des Freibades aus der Finanznot geboren?

Wer kennt es nicht das Freibad Dahlenburg. Seit über 2 Generationen lernen die Kinder unserer Samtgemeinde in Dahlenburg schwimmen und die Erwachsenen können dort entspannen. Die Freibadbesucher kommen nicht nur aus dem Raum der Samtgemeinde Dahlenburg, sondern auch aus der Region.

Sehr viele Menschen, ob jung oder alt, lieben das Freibad mit seinem gewissen Charme der 70er Jahre und der steten Warmwassergarantie von 23° C. Nahezu 40.000 Gäste betonen dieses immer wieder ausdrücklich. Eine ausreichend große Grünfläche bietet Platz für jeden einzelnen und ermöglicht individuelle Freizeitgestaltung.

Das Freibad war und ist zu jeder Zeit eine Freizeiteinrichtung, die bei allen Bürgerinnen und Bürgern, ob jung oder alt, Zustimmung fand. Auch die Politik setzte sich

stets für den Erhalt dieser Infrastruktureinrichtung ein. Unser Bad ist aber inzwischen „in die Jahre gekommen“ und bedarf finanziell erheblicher Kraftanstrengungen in der Unterhaltung, personell wie sächlich. Fest steht, dass das Freibad ein wesentlicher Teil unserer Infrastruktur bleibt und Lebens- und Wohnqualität für die gesamte Region schafft.

Soll das bald zu Ende sein???

Viele Einwohner der Samtgemeinde Dahlenburg sagen entschieden:

„Nein, das kann es nicht gewesen sein!“

Wenn auch Sie diese Auffassung vertreten und unkonventionelle Lösungswege unterstützen wollen, kommen Sie bitte zur Einwohnerversammlung, die am

22. März 2005, 19.00 Uhr, in Dahlenburg, Gasthaus Adam,

stattfindet und zu der ich herzlich einlade. In diesem Rahmen soll informiert und ergebnisoffen diskutiert werden.

Ablauf:

1. Begrüßung, Situationsdarstellung durch die Samtgemeinde Dahlenburg
2. Das Freibad als Freizeitangebot und Standortfaktor
3. Bürgerengagement kontra Schließung?
4. Lösungsmöglichkeiten und Vereinsgründung?

Hoffentlich kommen auch alle zur Einwohnerversammlung, die sich bisher für den Erhalt des Freibades aussprachen; denn nur mit ihrer Unterstützung können wir vielleicht eine vertretbare Lösung finden.

Ich hoffe daher auf eine gut besuchte Veranstaltung, eine rege Diskussion und viele konstruktive Vorschläge.

Wolfgang Prause
Samtgemeindebürgermeister

Gründungsversammlung eines Vereins zum Erhalt des Freibades

In der Einwohnerversammlung wurde der Gedanke geboren, einen Verein zu gründen. Dieser soll dazu beitragen, das Freibad zu erhalten.

Die in Dahlenburg ansässige Rechtsanwältin und Notarin Frau Claudia Würtz hat bereits ein Satzungsmuster entworfen. Wir beabsichtigen daher, gemeinsam mit den Interessenten am

12. April 2005, 19.00 Uhr, in Dahlenburg, Gasthaus Adam,

die Gründungsversammlung durchzuführen.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

1. Diskussion über das Freibad und Lösungsmöglichkeiten
2. Beschlussfassung über die Konsti-

tuierung „Verein zum Erhalt des Freibades“ sowie Beschlussfassung über die Gründungssatzung

3. Wahlen (Vorstand und Kassenprüfer)
4. Festlegung der Mitgliedsbeiträge und Einzelthemen zur Mitgliedschaft
5. Beschlüsse über Organisationsfragen
6. Verschiedenes

Der Satzungsentwurf wird jedem Teilnehmer bei der Gründungsversammlung ausgehändigt. Sollten Sie bereits vorher Interesse an der Einsichtnahme haben, sende ich Ihnen ein Exemplar auf telefonische oder schriftliche Anforderung zu.

Es ist vorgesehen, die Mitgliedsbeiträge so zu gestalten, dass jedes Mitglied nach seiner persönlichen Einkommenssituation den Monatsbeitrag ab 2,- € (nach oben unbegrenzt) wählen kann.

Ich rufe heute mit der Bitte auf, an der Gründungsversammlung teilzunehmen. Aus den bisherigen Kontakten habe ich entnommen, dass viele Einwohner Interesse an der Vereinsarbeit haben und einer Mitgliedschaft grundsätzlich positiv gegenüberstehen.

Es würde mich sehr freuen, Sie bei der Gründungsversammlung begrüßen zu können.

Ich hoffe daher auf eine gut besuchte Veranstaltung, eine rege Diskussion, viele weitere konstruktive Vorschläge und eine große Mitgliederzahl.

Dahlenburg, den 25.2.2005

Mit freundlichem Gruß
Wolfgang Prause
Samtgemeindebürgermeister



- Heizungsbau
- Gas- und Wasserinstallation
- Beratung, Neubau und Renovierung von Badezimmern
- Beratung, Neubau und Renovierung von Einbauküchen
- Installation von Neubauten und Altbauten
- Dachrinnen-Service
- Einfassungen von Schornsteinen, Balkonen und Erkern
- Kernbohrungen durch Stein und Beton
- Notdienst / Rufbereitschaft
- Verlegung von Rohren im Erdreich
- Solartechnik
- Rohrreinigung

**Ihr Fachmann
Jetzt neu!
Mit Kanal-TV**

Marc Bröcker Heizung und Sanitär
Lüneburger Straße 21a · 21368 Dahlenburg

Telefon 05851/602418 · Telefax 05851/602433

Mobil 0172/402 4937 · Notdienst 0172/402 4937 · E-Mail: marcbroecker@gmx.de

ob
traditionell
oder
modern-lässig

Salon Rosi

Rosemarie Gruhn - Friseurmeisterin

- modische Frisuren
- klassische Umformung
- perfekter Haarschnitt

Horner Weg 25, Dahlenburg
☎ 79 15

Freibadsaison 2005



Es ist schon wieder fast so weit, am 07. Mai 2005 beginnt die Badesaison im Freibad Dahlenburg.

Unsere Öffnungszeiten haben wir auch in diesem Jahr beibehalten.

Montags

von 14.00 bis 20.00 Uhr,

Dienstags bis Freitags

von 7.30 bis 20.00 Uhr und

Samstags und Sonntags

von 10.00 bis 19.30 Uhr

Kassenschluss und somit auch Einlassschluss ist jeweils eine halbe Stunde vor Schließung des Freibades.

Auch bei den Eintrittspreisen ist es geblieben.

1. Einzelkarten

- für Kinder bis zur Vollendung des

3. Lebensjahres ist der Eintritt frei

- Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres 1,00 €

- Kinder, Jugendliche vom 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, Schwerbehinderte, Schüler, Studenten, ... Wehr- und Zivildienstleistende und Auszubildende 1,50 €

- Erwachsene 2,00 €

- auswärtige Schulklassen 1,00 €

2. Zehnerkarten

- Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres 7,50 €

- Kinder, Jugendliche vom 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, Schwerbehinderte, Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende und Auszubildende 10,00 €

- Erwachsene 17,50 €

3. Saisonkarten

- Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres 20,00 €

- Kinder, Jugendliche vom 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, Schwerbehinderte, Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende und Auszubildende 30,00 €

- Erwachsene 45,00 €

- Familienkarte 80,00 €

Ein ermäßigter Saisonkartenvorverkauf wird auch in diesem Jahr wieder angeboten. Die Karten sind in der Zeit vom 01.04. bis 30.04.2005 im Rathaus erhältlich; hier haben Sie die Möglichkeit Saisonkarten ca. 10% unter dem Normalpreis zu erwerben.

Die DLRG hat auch in diesem Jahr wieder einige Aktionen geplant

- Freibadfest mit Doggie und Riesenrutsche
- Triathlon

Die genauen Termine werden rechtzeitig vorher bekanntgegeben.

Kursangebote für Schwimmer bzw. Lernkurse für Nichtschwimmer werden auch in diesem Jahr angeboten, nähere Informationen erteilen die Schwimmmeister während der Öffnungszeiten.

Wir freuen uns mit ihnen auf eine erfolgreiche Badesaison mit viel Sonnenschein.

Samtgemeinde Dahlenburg
Samtgemeindebürgermeister



Fotos: (1) U. Paschek



Wann erscheint die nächste

Dahlenburg
AKTUELL ?

Die nächste Ausgabe von
Dahlenburg AKTUELL erscheint
am 4. Mai 2005

Redaktionsschluss

für diese Ausgabe ist der 4. April 2005

Texte (möglichst auf Diskette oder auf CD) und Fotos schicken Sie bitte an die:

Redaktion Dahlenburg AKTUELL:

Andreas Schlüter Tel. 05851-9796010

Redaktion für den amtlichen Teil

Markus Dauber, Tel. 05851-8628

Email: Samtgemeinde@Dahlenburg.de

Anzeigen bitte an:

Peter Schlüter, Tel. 05851-9796013

Fax 05851-9796099 · Leon. 05851-9445156

Email: druckerei-schluer@t-online.de

Innovativ die Zukunft gestalten



Wir sind ein servicestarker Partner

- aber „diesen“ Job überlassen wir lieber dem Osterhasen.

Gerne unterstützen wir Sie mit voller Energie bei der Herstellung Ihrer Osterüberraschung. Damit sich Ihre großen und kleinen Gäste über gekochte, gebackene, gedünstete, gebratene oder getoastete Köstlichkeiten freuen können, stehen wir mit Sicherheit rund um die Uhr für Sie bereit.

Die Elektrizitätswerk Dahlenburg AG wünscht allen Kundinnen und Kunden ein frohes Osterfest.



ELEKTRIZITÄTswerk DAHLENBURG AG

Elektrizitätswerk Dahlenburg AG · Lüneburger Straße 21 · 21368 Dahlenburg · www.ewerk-dahlenburg.de

Martinimarkt 2004: Befragung der Schausteller



Foto: n.h.

Aus Anlaß der Veränderungen des Martinimarktes 2004 wurden alle teilnehmenden Schausteller im Rahmen eine Befragungsaktion zur Beantwortung der nachstehenden Fragen gebeten. Das Ergebnis liegt nunmehr vor.

Ausgegeben wurden **32** Befragungsbögen, davon wurden **24** Befragungsbögen zurückgesandt. Die Auswertung hat folgende Ergebnisse erbracht:

Die einzelnen Fragen wurden wie folgt beantwortet:

- 1. Frage:** Wie hat Ihnen der Platzbau (Konzentration um die Kirche und um den Marktplatz herum) gefallen?
mit sehr gut haben geantwortet 8
mit gut 11
mit zufriedenstellend 3
mit weniger gut 1
mit schlecht 1
- 2. Frage:** Hat Ihrer Meinung nach die Sperrung der Ortsdurchfahrt negative Auswirkungen gehabt?
mit ja haben geantwortet 4
mit nein 18
- 3. Frage:** War die geschäftliche Entwicklung mach der Neugestaltung besser, unverändert oder schlechter?
mit besser haben geantwortet 3
mit unverändert 16
mit schlechter 3
- 4. Frage:** Sollte die Konzentration um die Kirche und um den Marktplatz herum

beibehalten werden oder zum alten Platzbau mit der Fürstenwallstraße zurück gekehrt werden?

mit **Platzbau beibehalten** haben geantwortet **21**
zum alten Platzbau zurück kehren 3

5. Frage: Wären Sie bereit, durch Aktionen, (wie z.B. Familientag am Samstag oder Happy-Hour-Regelungen) mit ermäßigten Preisen, mitzumachen?
mit ja haben geantwortet 19
mit nein 5

Da einige Schausteller 2004 zum 1. Mal in Dahleburg waren, konnten sie nicht auf Fragen antworten, die sich auf Vergleiche der Vorjahre bezogen.

Um den Martinimarkt für Besucher und Schausteller attraktiver zu machen sind eine Reihe von Anregungen und Vorschlä-

gen gemacht worden. Soweit sich aus der Befragung Änderungen ergeben sollten, wird der Flecken Dahleburg die Vorschläge prüfen und nach Absprache mit dem Schaustellerverband Lüneburg entsprechende Veränderungen vornehmen. Die Befragung hat insgesamt ergeben, dass die Veränderung des Martinimarktes überwiegend positiv bewertet wird. Ebenso wird mit großer Mehrheit empfohlen, den Platzbau wie 2004 und die Sperrung der Ortsdurchfahrt beizubehalten. Die geschäftliche Entwicklung wird unterschiedlich bewertet, wobei die allgemeine wirtschaftliche Lage der Bevölkerung eine wesentliche Rolle für eventuelle Umsatzrückgänge und Kaufzurückhaltung spielt..

Dahleburg, 17.02.2005

JaWa

Tag der offenen Tür in der Schule Marienau!

Am Samstag, 9. April 2005, von 9.00 16.00 Uhr ist in der Schule Marienau Tag der offenen Tür. Wir laden Sie ganz herzlich ein, uns zu besuchen und Einblicke in das Schul- und Internatsleben zu nehmen.

Es gibt einen Infostand, sowie Ausstellungen zu den Themen Kunst, Unesco, Schüleraustausch u.a. Wir bieten Unterricht zum Anschauen, Theaterproben und stellen Ihnen unser Schul- und Tagesheimkonzept vor.

Damit Sie sich auch jenseits der angebotenen Führungen selbstständig über das Gelände bewegen können, erhalten Sie am Infostand Pläne, denen Sie sowohl das Programm als auch die Veranstaltungsorte entnehmen können.

Wenn Sie Interesse an einer Einzelberatung zum Thema Tagesheimschule haben, stehen wir Ihnen zu Gesprächen zur



Foto: Schule Marienau

Verfügung, unsere Sekretärin ist den ganzen Tag für Sie da; oder sprechen Sie unsere Lehrer und Lehrerinnen einfach an. Wir informieren Sie gerne über unsere Schule besonderer pädagogischer Prägung. Für's leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen einen interessanten Tag.



Nässe und Schmutz? Kein Problem!

Wir verleihen dieses Reinigungsgerät für Ihren Frühjahrsputz!



Hugo Duschek

Malerei-Betrieb - Bodenbeläge
Farbenfachgeschäft

Bleckede Straße 2 - 21368 Dahleburg
Telefon 05851-344 - Telefax 05851-7757



Den eigenen Weg finden...

Marienau

Eine Schule für die Zukunft.

Schule Marienau
21368 Dahleburg (Kreis Lüneburg)

Tel.: (05851) 941-0
info@marienau.com
www.marienau.com

(LEH) Mitglied der Vereinigung
Deutscher Landerziehungsheime e.V.



Das Internatsgymnasium Marienau, reformpädagogisch orientiert, ökologisch engagiert, international ausgerichtet, bietet Mädchen und Jungen aus der Umgebung

- kleine Klassen
- Halb- und Ganztagesplätze
- Hausaufgabenbetreuung
- mehr als 40 AG's: Theater, Musik, Reiten, Tennis, Golf, Pfadfinder Werkstatt u.v.a.m.
- individuelle-, LRS- und Hochbegabtenförderung

Wir sind:

- Unesco-Projekt-Schule
- Umweltschule in Europa
- Schule am Netz

Neues aus der Bücherei

Wieder ist ein Büchereijahr zu Ende gegangen und rückblickend auf 2004 gab es einige Neuerungen. Im März fand der Umzug von der Lüneburger Straße ins Seniorenheim Johannes-haus im Moorweg statt. Nach Ausräumen, Aussortieren, Bücherschleppen und wieder Einräumen haben wir uns im Moorweg gut eingelebt. Die meisten Leser haben den Weg in den neuen Raum gefunden und sind weiterhin treue Büchereibesucher. Für alle anderen sei hier noch einmal erwähnt: Wir befinden uns in der ersten Etage, die durch einen Fahrstuhl gut zu erreichen ist.

Im Jahr 2004 waren 1337 Besuche zu verzeichnen mit insgesamt 1937 Ausleihvorgängen.

Das ist schon ganz gut, aber es könnten noch mehr Leser sein. So vermissen wir oft gerade die jungen Leser und auch Männer werden in der Bücherei höchst selten gesichtet. Also weg vom Computer und Fernseher, rein in die Bücherei!!! Gerade im Jugendbereich haben wir viele neue Bücher und auch Nachschlagewerke angeschafft.

Unser jährlicher Bücherflohmarkt während der Dahlenburger Kulturwoche hat einige Käufer glücklich gemacht, denn hier kostete ein Buch nur 0,50 €! Mancher konnte ein echtes Schnäppchen machen, denn die Bücher aus Spenden und Aussortierungen sind oftmals noch neuwertig und kommen nur deshalb zum Verkauf, weil sie im Büchereibestand schon vorhanden sind.

Zum Ausleihen bereit stehen auch alle 50 so genannten Lieblingsbücher der Deutschen, die im Herbst 2004 in der ZDF-Befragung "Unsere Besten - das große Lesen" ermittelt wurden.

Hier nur einige unserer Neuanschaffungen:

Ahem, Cecilia: "P.S. Ich liebe Dich" - Brown, Dan: "Illuminati" Damm, Sigrid: "Das Leben des Friedrich Schiller" - French, Nicci: "Der falsche Freund" Gabaldon, Diana: "Das flammende Kreuz" - George, Elisabeth: "Wer die Wahrheit sucht" Harris, Robert: "Pompeji" - Hoffmann, Juliane: "Cupido" - Markaris, Petros: "Live!" Mc Dermid Val: "Echo einer Winternacht" - Mehani, Senait: "Feuerherz" Niffenegger, Audrey: "Die Frau des Zeitreisenden" - Regener, Sven: "Neue Vahr Süd" Schami, Rafik: "Die dunkle Seite der Liebe" - Walser, Martin: "Der Augenblick der Liebe" Wood, Barbara: "Die Spur der Flammen" - Zafon, Carlos Ruiz: "Der Schatten des Windes" Für die jüngsten Leser sind neue Bücher der Serien Lesefant und Lesepiraten dazugekommen.

Also liebe Leser und alle die es werden wollen, besuchen Sie uns in der Gemeindebücherei!

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch 14:30 - 17:30 Uhr

AnLü



Foto: n. h.

Nach 21 Jahren als Kursleiterin in der Erwachsenenbildung in England und Deutschland (seit 1995 in Dahlenburg) möchte ich mich nun aus dieser Tätigkeit zurückziehen, um mich meinen wachsenden Aufgaben als Lehrerin an der Waldorfschule ganz zu widmen.

Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal an die vielen Menschen unserer Gegend wenden, die meine Englischkurse besucht haben und Euch danken, für Eure Freundlichkeit, die vielen Aufmerksamkeiten und die positive Stimmung, die Ihr mir entgegengebracht habt. Eine persönliche, lockere Atmosphäre ergab sich schon dadurch, dass wir uns beim Vornamen nannten, wie es in England üblich wäre, wo man den Nachnamen des Anderen oft gar nicht kennt. Auch außerhalb der Gruppen begegnete man sich hier und da, es entstanden weitere Kontakte, ich war bei vielen von Euch zu Hause und fühlte mich in ein lebendiges Netzwerk netter Menschen eingebunden. So habt Ihr mir, besonders in den ersten Jahren, geholfen, mich mit meinem neuen Wohnort zu verbinden.

Ich denke zurück an unser erstes Jahr, in dem mein Wohnzimmer als Unterrichtsraum diente, da wir für die Vormittagsstunden noch keinen Raum gefunden hatten. Nachdem dann die Sparkasse und die Volksbank ihre

Sitzungsräume zur Verfügung gestellt hatten, wuchsen die Kurse stetig. In alter Gewohnheit zogen wir an schönen Sommertagen aber immer noch auf die Terrasse meines Gartens. Da die meisten Kurse als „Conversation Practice“ angelegt waren, erfuhren wir beim Erzählen viel voneinander. Wir hörten von spannenden Reisen, von großen Familienereignissen, aber auch vom Alltag (the normal run of the mill), von Sorgen und Nöten der Einzelnen.

Ich denke zurück an die „highlights“, die Theaterbesuche in Lüneburg und Uelzen, die Video-Filmrunden und besonders an unsere wunderschöne Frühlingsfahrt nach England, „cups of tea“ in der Highstreet von Canterbury, den gesungenen Abendgottesdienst in der Kathedrale, die Wanderung entlang der Steilküste von Dover und den Tag in London.

Es fällt mir schwer, dieses Kapitel nun zu schließen, aber ich habe eine wunderbare Nachfolgerin, Gill Clark, die sich über Anmeldungen freut.

So, keep up your English it's fun and it's worth it!!!

Es grüßt Euch herzlich
Eure Maja Thorne.



55 Jahre

Metzger - Lindner

Inh. Martin Bergmann OT Ahndorf · 21368 Dahlenburg

NEU
Arbeitsbühne auf LKW
bis 30 m Höhe
Führerschein Kl. 3

Telefon
05851-203

Wegebau, Parkplatzbau
Fräsarbeiten
Verrieselungen
Baumschnitt
Schmutzwasseranschlüsse

Verleih von folgenden Geräten ab Dahlenburg
Minibagger, Radlader, Steinkarre
Rüttler, Gerüst, Anhänger,
Hubarbeitsbühne bis 16 m
Schalung, Schneidtisch, Steinknacker
Bohrhammer, Presslufthammer
Flaschenrüttler, Drehsteifen

Containerdienst Bauschuttannahme
ab 1,50 € p. Tonne
Bagger- und Radladerarbeiten
Kies-, Sand-, Mörtel-
und Mutterboden-Lieferung
Quarzsand für Reitböden und
Tennisplätze, Spielkistensand,
Fugensand
Abrissarbeiten
Kläranlagen
Anlegen von Schwimmteichen
Pflasterarbeiten
Rohrpressungen

Museumsverein Dahlenburg 2005



Foto: U. Paschek

Auch in diesem Jahr präsentiert sich der Verein wieder mit zahlreichen interessanten Veranstaltungen, die bereits auf der Jahreshauptversammlung vorgestellt wurden.

Zum absoluten MUSS gehört seit einigen Jahren die Museumsnacht, die in diesem Jahr am 21. Mai stattfinden wird. Dazu an anderer Stelle noch mehr!

Wegen der Sommerferien hat sich der Vorstand entschlossen, erst am 11. September, mit dem „Tag des offenen Denkmals“ weitere Veranstaltungen durchzuführen. So ist für diesen Tag ein Musikabend mit der Gruppe „Quadrophonia“ aus Lüneburg geplant. Parallel soll eine große Schul- und Landkartenausstellung die Räumlichkeiten bereichern.

Zur diesjährigen Nachstellung der Göhrdeschlacht am Denkmal in der Nähe von Lüben (23.-25.9.) hat sich der Verein entschlossen, einen gemeinsamen Flyer zum Thema Museum und Göhrdeschlacht herauszugeben. Das doppelseitige Faltblatt soll zur Saison ab Mai in einer Auflage von 5.000 Stück vorliegen. Werbung und Vertrieb wird entsprechend mit der Tourist Information der Samtgemeinde koordiniert. Auch nach Abschluss des Museums bleibt der Verein aktiv: so ist im Rahmen der diesjährigen Kulturwoche, auf der der bekannte Tierfilmer Henry Makowski seit Jahren zugunsten des Vereins interessante Diavorträge zu heimischen Themen hält,

ein abschließendes Treffen mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten geplant.

Ein besonderes Anliegen war dem Verein schon seit 2004 einen historischen Schrank zu retten und entsprechend aufarbeiten zu lassen. Dieser Schrank soll ebenfalls im Rahmen der Kulturwoche fertig und im neuen Glanze präsentiert werden.

Schließlich wurde das, was lange währte doch noch gut: die Räumlichkeiten, die der Verein für archivarische Arbeiten lange suchen musste, fand er nun in der Gartenstraße beim ehemaligen ersten Vorsitzenden Claus Dietrich zu einer sehr geringen Miete. Hier haben zahlreiche Akten, Bücher, Fotos und sonstige wichtige historische Dokumente ihre Bleibe auch zur weiteren technischen und EDV-Bearbeitung gefunden.

Bleibt dem Verein einen guten Saisonverlauf zu wünschen.
MaDa

Achtung, Rundfunkgebührenbefreiung

Ab 01. April 2005 ist für die Entgegennahme von Anträgen auf Rundfunkgebührenbefreiung ausschliesslich die Gebühreneinzugszentrale in Köln (GEZ) zuständig.

Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung sind daher **ab 01.04.2005 nur noch an die GEZ, 50656 Köln** zu richten.

Anträge, die noch im März 2005 bei der Samtgemeinde Dahlenburg eingereicht werden, können, sofern die Befreiungsvoraussetzungen vorliegen, nur noch bis zum 30.06.2005 von der Samtgemeinde Dahlenburg befreit werden. Danach ist ein neuer Befreiungsantrag an die GEZ zu richten.

Samtgemeinde Dahlenburg
23.02.2005
- Ordnungsamt -

Kurz Notiert:

Kindergarten Dahlenburg übergibt Fluthilfesspende



Foto: M. Dauber

Anlässlich der Flutkatastrophe in Südostasien hatte sich der Kindergarten Dahlenburg spontan entschieden zu helfen.

Durch die nochmalige Aufführung des Theaterstücks „Prinzessin Isabella“ im Schützenhaus kamen aufgrund großzügiger Spenden insgesamt fast 700 € zusammen. Dieser Betrag wurde bei der Sparkasse Lüneburg auf das Konto von Unicef überwiesen.

Besonderer Dank für ihre organisatorische Unterstützung gilt den folgenden Firmen:

Neukauf, Volksbank, miniMal, Sparkasse, Buchhandlung Kolibri sowie den umliegenden Kindergärten, die die Karten für das Theaterstück verkauft haben.
MaDa



Montag, 04.04., 15.00 Uhr, Jahreshauptversammlung DRK mit anssl. Diavortrag von Herrn Ernst Korth zum Thema „Europäische Hauptstädte“ im Hotel Zur Münchnerin.

Dienstag, 03.05., 13.00 Uhr, ab Marktplatz: Halbtagesausflug des DRK zum Otternenzentrum nach Hankensbüttel; nähere Infos bitte in der Tagespresse beachten!

Besuchen Sie unsere Welten
der Haustüren...



und erleben Sie
die neuesten Dimensionen...



Schiefke Bauelemente

**Fenster
Türen
Rolläden
Sonnenschutz
Parkett
Zimmertüren**

Hauptstr. 45
21368 Dahlenburg OT Lemgrabe
Tel. 05851-1204 · Fax 05851-7140
E-Mail: info@schiefke-fenster.de
Mobil 0171-9928896

Praxis für Physiotherapie

Axel Meyer

Physiotherapeut
Masseur

und med. Bademeister

*Unser Team wünscht
Ihnen frohe Ostertage*

**Ellringer Straße 8
21368 Dahlenburg
Tel. 05851/97 98 72**

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Mit Paula auf Entdeckungstour im Eichenhof in Rohrstorf

Der Veranstaltungskalender 2005 ist randvoll. Von Ostern bis Ende Oktober heißt es wieder „Backofenträume, Speisekärtchen Schlemmereien oder einfach die Schnäppchen Freitage“ in der Hotel Pension Eichenhof mal auszuprobieren. Bitte beachten Sie dazu auch die unten stehende Anzeige.

Am Rande der Göhrde bei Himbergen gibt es aber noch viel mehr zu entdecken. Nicht nur „Paula“, das Minihausschwein und Maskottchen der großzügigen Hofanlage fühlt sich hier „sauwohl“, sondern auch die vielen Stammgäste aus der ganzen Republik.

Das Kurbad Bevensen ist nicht weit und so verwundert es nicht, dass sich hier auch Angehörige der Klinikgäste einquartieren.

Den Gästen aus mehreren Generationen scheint's zu gefallen. Die persönliche und spontane Art der Hotelchefin, Antje Braesel-Behn, die lieber auf englischen Rasen und Verbotsschilder verzichtet und besonders für junge Familien mit Kindern ein fantastisches Hofgelände mit

vielen Angeboten für Entspannung und Spaß bietet: eine Spielwiese, einen Teich zum Angeln, Tischtennis, Schaukeln, Sandkasten, Ponys und Streichtiere...ja, und nicht zu vergessen unsere „Paula“. Drinnen im Gästehaus, das bis 1990 noch ein Schweinestall war, finden die Gäste 21 komfortable Zimmereinheiten (Doppelzimmer und Appartements), einen Seminarraum, Sauna, Solarium, Kaminzimmer mit Bar vor.

Im Haupthaus gibt es zwei rustikale Bauernstuben als Speiseräume. Die individuelle und persönliche Atmosphäre ist

überall zu spüren. Hier lässt es sich gut speisen und jeder kann sich seine Gerichte nach Wunsch selbst zusammenstellen.

Was in den 1970er Jahren bei ihren Eltern mit einer Ferienwohnung begann, sollte sich in gut 30 Jahren zu einer weithin bekannten und gut belegten Hotel Pension entwickeln.

Was wäre eine Anlage ohne Ideen und Pläne der Chefin, die gleichzeitig Köchin,

Frühjahr und Herbst kommen, Seminare und Hochzeitsgesellschaften, Busgruppen zur Spargelzeit und neuerdings auch vermehrt Golfer, die im benachbarten Zernien unterwegs sind, bietet der Eichenhof viele interessante Angebote.

Die Hotel Pension Eichhof war als einer der ersten Betriebe der Region im Internet vertreten und sichert sich durch zahlreiche Vermarktungsorganisationen wie „Urlaub und Freizeit auf dem Lande“, die DLG, „Land Selection“, die Tourismusstellen in Uelzen, Bevensen und Lüneburg sowie neuerdings im Rahmen der „regionalen Esskultur“ ihre Gäste.

Das ist nur mit viel Tatkraft und Einsatz zahlreicher Angestellter, Aushilfen und einem guten Belegungskonzept möglich, sagt die Hotelchefin auf Nachfrage.

„Paula“ ist wieder da, die Entdeckungstour endet auf „Apfelzuwurf“ vor einer großen Scheune, wer weiß, schmatzt sie sich einen vor, vielleicht ist hier noch mehr zu finden... vielleicht eine in den Hof integrierte Antiquitätenscheune, eine Idee für die Zukunft, sagt die Hotelchefin und geht mit ihrer Begleitung zurück

zum Haupt-haus.

Auch wenn der Winter noch nicht ganz vorbei ist, für die nächste Saison ist die Hotel Pension Eichenhof in Rohrstorf gut vorbereitet.

Es bleibt, einen guten Start und Saisonverlauf zu wünschen.

MaDa



Paula, das Minihausschwein, auf Entdeckungstour

Foto: M. Dauber

Buchhalterin, Marketingfachfrau und Animaterin für ihre Gäste ist: nach dem Saalanbau mit Theke am Haupthaus (nutzbar für bis zu 80 Personen) im Jahre 2000, soll nun bis zum Saisonbeginn eine Wegauffahrt mit zwei schmiedeeisernen Toren als „repräsentativer“ Eingang auf dem Hofgelände fertig gestellt sein. Die Tore sind über 100 Jahre alt und gehören zum traditionsreichen Hof, den die Vorfahren ca. 1835 gründeten.

So unterschiedlichen Gästegruppen wie Wochenendausflügler, Kegler, Familientreffen, Radfahrer, die besonders im



Unser Eichenhof - Veranstaltungskalender 2005

Von Ostern bis Ende Oktober:

(1. Halbjahr)

Backofenträume · Gutes vom Blech · täglich Kaffee und Kuchen

Mittwochs, Sonntags und an allen Feiertagen: ab 14.00 Uhr backofenfrischer Hefekuchen vom Blech!

Speisekärtchen-Schlemmereien ...täglich: Große Kleinigkeiten & Kleine Großzügigkeiten

Jeden ersten Donnerstag im Monat: Bratkartoffeln und Sauerfleisch, Portion 5,50 €

Das besondere 2005:

- 25.03. Karfreitag - Forellenessen
- 27./28.03. Ostern - wählen Sie zwischen 3 festlichen Menüs
- 15./16.05. Pfingsten - wählen Sie zwischen 3 festlichen Menüs
- 03.07. Rosenbrunch
- 03.09. Tanz in der Scheune

Hotel - Pension Eichenhof · Antje Braesel-Behn
29584 Himbergen/Rohrstorf
Tel.: 05828/880 · Fax 05828/88135
www.hotel-pension.-eichenhof.de
info@hotel-pension-eichenhof.de

Schnäppchen-Freitag mit 15% Ermäßigung!

- 22.04. Lachs à la Eichenhof
- 06.05. Mai-Scholle
- 27.05. Matjestag
- 09.06. Verschiedene Steaks
- 24.06. Bratkartoffeln oder Bauernfrühstück
- 08.07. Schnitzelparade
- 12.08. Lachs à la Eichenhof
- 26.08. „Dip“ Abend

Selbstverständlich sind die passenden Beilagen dabei!

... Anmeldung nicht vergessen!

**Nach Ihren Wünschen richten wir gern ein Fest aus.
Den besonderen Anlass haben Sie - das besondere Ambiente haben wir.**





Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

März 2005

► Sonntag, 20.03.

Dahlenburg, 16.00 Uhr, Jahreshauptversammlung des SoVD im Gasthaus Adam

► Donnerstag, 24.03.

Ellringen, 19.30 Uhr, Osterfeuer an der Kieskuhle Netzer Weg

► Samstag, 26.03.

Tangsehl, 14.30 Uhr, Demeter Hofgemeinschaft: thematische Hofführung, Info Tel. 05833-978265

► Samstag, 26.03.

Dahlenburg, ab 6.00 Uhr, Flohmarkt Schützenhaus

► Samstag, 26.03.

Tosterglope, 18.30 Uhr, Osterfeuer Siedlung (Sandkuhle)

► Mittwoch, 30.03.

Dahlenburg, 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung des Museumsvereins mit Vortrag des Kreisarchäologen Dr. Assendorp im Hotel Zur Münchnerin

► Donnerstag, 31.03.

Dahlenburg, 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung des Werbe- und Interesseninges Dahlenburg (WIR) im Hotel Zur Münchnerin

Ortsgruppe Bleckede, Info: Herr Gutknecht, Tel. 05852-2177

► Freitag-Sonntag, 08.-10.04.

Dahlenburg, zu den Geschäftszeiten, „Umtopfage“ in der Gärtnerei Karge zu Aktionspreisen mit Kaffee und Kuchen, Tel. 05851-266

► Samstag, 09.04.

Marienau, 9.00-16.00 Uhr, Tag der offenen Tür in der Schule Marienau

► Montag-Samstag, 11.-16.04.

Dahlenburg, Schülergruppe aus der polnischen Partnergemeinde Damaslawek zu Gast im Schülerzentrum Dahlenburg

► Freitag, 15.04.

Ab Dahlenburg, Tagesfahrt des SoVD nach Bremerhaven, näheres siehe Ausschreibung im März

► Samstag, 16.04.

Tosterglope, 18.00 Uhr, Kunstraum: Ausstellung Reinhard Engberding und Konzert Ge-Suk Yeo (Hamburg), Info und Anmeldung: Tel. 05851-1291

► Samstag, 16.04.

Ellringen, 20.00 Uhr, Kunst auf Trapp: „Quadrophonia“ A capella Konzert, Tel. 05851-7469, Anmeldung erbeten



Foto: n. h.

► Samstag, 16.04.

Bleckede, 20.00 Uhr, RILKE-Abend: Schauspiel-Solo mit Johanna Krumstroh

im ElbSchloss Bleckede, Info Frau Raugust, Tel. 05852-1386

► Samstag/Sonntag, 16.04.-15.05.

Dahlenburg, 16.00 bzw. jeweils 14.00-18.00 Uhr, KunstFleck: Ausstellung „Unterwegs...“, Karin Ohlsen (Hamburg), die Vernissage wird von Thomas Breckheimer mit „Improvisationen auf der keltischen Harfe“ umrahmt

► Sonntag, 17.04.

Ellringen, Ganztags, 21. Oldtimertreffen mit Teilemarkt auf dem Hof Gerstenkorn, eintritt: 0,99 €, Veranstalter: Förderverein F.F. Ellringen, Tel. 05851-1865

► Samstag, 23.04.

Dahlenburg, ab 6.00 Uhr, Flohmarkt im Schützenhaus

► Sonntag, 24.04.

Dahlenburg/Bleckede, Ganztags, „Elbe-Kult“, Saisonauftaktfest des Verkehrsvereins Elbtalau

► Sonntag, 24.04.

Oldendorf/Göhrde, Trimm Trab Aktion des SV Göhrde

► Freitag, 29.04.

Dahlenburg, 16.00/20.00 Uhr, Kinotag im Gasthaus Adam, Kinderfilm: „Tsatziki-Tintenfisch und erste Küsse“ und Abendfilm: „Erbsen auf halb sechs“

April 2005

► Freitag, 01.04.

Dahlenburg, 16.00/20.00 Uhr, Kinotag im Gasthaus Adam, Kinderfilm: „Hodder rettet die Welt“ und Abendfilm: „Frida“

► Samstag, 02.04.

Bretze, 7.00-15.00 Uhr, Frühjahrsprüfung des Vereins Dt. Schäferhunde (SV) e.V.

KOLIBRI
BUCHHANDLUNG
Inh. S. Zimmermann

Bücher · Schreibwaren · Bürobedarf · Bastelmaterial

Lüneburger Str. 17 · 21368 Dahlenburg
Tel.: 05851/244 · Fax: 05851/602071

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 7.30-12.00 Uhr + 14.00-18.00 Uhr
Sa.: 8.00-13.00 Uhr
Di.: nachmittags geschlossen

Mai 2005

► Sonntag, 01.05.

Kovahl, ab 10.00 Uhr, „Tag der offenen Tür“ im Kinder-, Jugend-Erwachsenenhilfswerk Salem mit Freiluft-Gottesdienst, buntem Programm und abendlichen Violinenkonzert (19.00 Uhr Festsaal)

DJ company

The Party-Maker

- Verkauf von Licht- & Tontechnik
- Partyanlagenvermietung
- DJ Agentur
- Veranstaltungen

Tel. 05851-587 • Info@DJ-company.com
<http://www.DJ-company.com>

ATD

Kfz-Meisterwerkstatt
Nutzfahrzeuge / PKW
Dekra Stützpunkt
Baumaschinen und Geräte
Abgasuntersuchung

AUTO UND TECHNIK DAHLEM

TEL: 0 58 51 - 97 97 36

Kinosaison in Dahlenburg!

	Kinderfilme (16.00 Uhr)	Abendfilme (20.00 Uhr)
Freitag, 01.04.05 Gasthaus Adam	Hodder rettet die Welt	Frida
Freitag, 29.04.05	Tsatsiki-Tintenfisch und erste Küsse	Erbsen auf halb sechs

Aus organisatorischen Gründen finden die beiden noch folgenden Filme, wie hier angezeigt, im April statt. Doch sehen sie selbst, was das Kino noch gutes zu bieten hat!

An der Preisfront hat sich auch etwas getan: Mit 2,50 € bzw. 4,50 € bleiben die Preise nicht nur stabil. Jeder hat mit dem Erwerb der Kino Goldkarte die Möglichkeit sogar noch Geld zu sparen. Für nur 10 € bzw. 5 € als Jahreskarte können Erwachsene oder

Frida

USA/Kanada
2002,
123 Min.
Regie:
Julie Taymor
Empfehlung:
ab 14



Hodder rettet die Welt

Dänemark 2002,
80 Min.
Regie:
Henrik Ruben Genz
Empfehlung:
ab 6 Jahre



Tsatsiki Tintenfisch und erste Küsse

Schweden, Norwegen,
Dänemark 1999, 91 Min.
Regie:
Eddi Thomas Petersen
Empfehlung: ab 6 Jahre



Erbsen auf halb sechs

Deutschland 2003,
110 Min.
Regie: Lars Büchel
Empfehlung:
ab 6 Jahren



PC- KURS FÜR FRAUEN

Dahlenburg: Acht Frauen aus der Samtgemeinde Dahlenburg, zu denen aus Beratungs- und Betreuungszusammenhängen der AWO Kontakt besteht, hatten die Gelegenheit, an einem 6-wöchigen Einführungskurs „Grundlagen im Umgang mit dem Computer“ teilzunehmen. Dieser Kurs war insbesondere an Frauen gerichtet, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist, einen öffentlichen Kurs zu besuchen. Gerade im ländlichen Raum ist die Versorgung mit lebens-raumnahen Angeboten, die keine hohe Mobilität oder Finanzkraft voraussetzen, noch unzureichend. Um so deutlicher zeigt sich gerade in heutiger Zeit, dass die Verfügbarkeit von Informationen und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben mehr und mehr über die modernen Medien definiert werden, das Netz an gruppenspezifischen Angeboten diesem Trend hinter-herhinkt und entsprechend weiter ausgebaut werden muss.

Vordergründig sollten bei dem AWO PC-Kurs die persönlichen Lebenssituationen der Teilnehmerinnen bei der Organisation und der Gestaltung des Kurses berücksichtigt werden. Durch das feinfühliges Heranführen Kursleiterin Frau Kirsten Meissner (sh. Foto: o. l.) hatten die Frauen die Möglichkeit, Ängste im Umgang mit dem Computer abzubauen und Grundlagen in der Bedienung zu erwerben.

Neben der Erschließung neuer Informationsquellen bestand das Ziel des Kurses u.a. darin, die persönliche Situation der Frauen für den Arbeitsmarkt zu verbessern und das Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu erhöhen. Nach Auskunft der Frauen gab es insbesondere Sicherheit, nur mit anderen Frauen gemeinsam, ein neues Terrain zu betreten und zu erkunden. Alle regelmäßig teilnehmenden Frauen erhielten zu Abschluss eine Teilnahme-bestätigung. Wie stolz die Frauen darüber waren, konnte man an ihren Gesichtern ablesen. (AWO)



Rieken

Gravuren · Beschilderungen
Pokale · Ehrenpreise

Torsten Rieken
OT Buendorf 52, 21368 Dahlenburg
Tel. 05851/6028-68

Das individuelle Geschenk

Sandstrahlgravuren
auf Glas

Auch nach Ihren
eigenen Vorlagen



AXEL SCHATZ

Installateur- und Heizungsbaumeister



05855
-432

- Zentralheizungs- und Lüftungsbau
- Gas-, Wasser-, Sanitärinstallation in Alt- u. Neubau
- Wartung für Öl- und Gasheizung
- Neubau und Renovierung von Badezimmer
- Dachrinnen · Schornsteineinfassung
- Solartechnik
- Rohrreinigung
- Abwasserinstallation
- Fachbetrieb für Gewässerschutz
- Überprüfung von Gas-Innenleitungen



Göhrder Bahnhofstr. 20 · 21369 Pommoissel

AKTION MENSCH

VON KINDERN FÜR KINDER

Am 05.12.04 beteiligte sich die AWO unterstützt durch „AKTION Mensch“ am traditionellen Dahlenburger Weihnachtsmarkt mit einer Bastelaktion für Kinder. Sie gestalteten mit viel Spaß und Mühe Weihnachtsbaumschmuck aus Holz, der von den Lehrern Herrn Hase-Mühlner und Herrn Lars Konstin und deren Schülern im Werkunterricht angefertigt wurde. So konnten die Kinder nicht nur ein kleines Souvenir mitnehmen, sondern hatten eine Aufmerksamkeit zum Weiterverschenken. Zusätzlich gab es einen AWO Info- und Beratungsstand an dem Haupt- und Ehrenamtliche Mitarbeiter Fragen beantworteten. Die liebevolle Gestaltung des Infostandes war von Betreuten übernommen worden. Ein besonderer Dank auch an das Schulzentrum für seine unkomplizierte und spontane Kooperationsbereitschaft. (AWO JGO)

Katemer Mühlenbachtal e.V. wählte neuen Vorstand

Auf seiner diesjährigen Mitgliederversammlung auf Hof Darzau bei Neu Darchau am 20. Jan. 05 hielt der Katemer Mühlenbachtal e.V. Rückblick und wählte für die kommenden Herausforderungen einen neuen Vorstand.

Der 1. Vorsitzende Jürgen Biermann vom Jagdschloss Göhrde wies in seinem Jahresbericht darauf hin, dass das Jahr hindurch eine kontinuierliche und rege Vereinsarbeit stattgefunden hat. Trotz frustrierender Erfahrungen mit einem laufenden LEADER+-Antragsvorhaben habe sich die allgemeine Beteiligung an den monatlichen Arbeitsgruppentreffen vergrößert. So hätten gemeinsame Aktionen verabredet werden können, wie z.B. eine Bachreinigungsaktion im Katemer Bachmündungsbereich, Beteiligung an der Kulturellen Landpartie oder gemeinsame Präsenz auf dem Öko-Weihnachtsmarkt in Hamburg, aber auch veröffentlichte Stellungnahmen zum geplanten und aus Sicht des Vereins landschafts- und menschen-schädlichen Bau der Elbbrücke in Neu Darchau.

Der Vorsitzende dankte den ausscheidenden Vorständen Michaela Stoewer für ihre zuverlässige Kassenführung und Titus Bahner für seine Fachkompetenz und Zähigkeit, durch die der mehr als zwei Jahre anhängige Antragsprozess für das Projekt „Ökologische Regionalentwicklung im Katemer Mühlenbachtal“ allen Unkenrufen zum Trotz nun doch zum Erfolg gebracht werden konnte. Bahner wird im Auftrag des Vereins die Projektkoordination übernehmen.

Nach einstimmiger Entlastung wurden in Neuwahlen die bisherigen Vorstände Jürgen Biermann (Göhrde) und Kenny Kenner (Dübbekold) in ihren Ämtern bestätigt. Neu hinzu kamen Ansgar Suntrup (Walmsburg) als Vorstand sowie Ulli Stang (Katemin) als Kassenwart.

Die Projektumsetzung gemeinsam mit möglichst vielen Talakteuren soll dem

Verein in den beiden kommenden Jahren zu deutlich gesteigerter Aktivität verhelfen. Ab Februar wird in Tangsehl ein Projektbüro als Anlaufstelle zur Verfügung stehen. Ferner ist im März eine öffentliche Informationsveranstaltung geplant, auf der die Pläne und Möglichkeiten des „Talententwicklungsprojekts Kateminbachtal“ vorgestellt werden soll.

Der Katemer Mühlenbachtal e.V. wurde im September 2001 in Dübbekold gegründet, um Landwirtschaft, Tagungshäuser und Handwerk im Tal zu vernetzen, eine behutsame weitere touristische Erschließung zu ermöglichen sowie dem zunehmenden Austrocknen des Mühlenbaches entgegenzuwirken. Weitere Informationen unter Tel. 05862-941668 oder unter www.kateminbach.de.

Neujahrsempfang eröffnete kunstFleck-Jahr

Dahlemburg. Zum diesjährigen Neujahrsempfang des Kunstvereins Region Dahlenburg e.V. waren im Januar im kunstFleck in der Lüneburger Str. 7 über 50 Besucher erschienen, darunter auch einige Vertreter aus der regionalen Politik und Wirtschaft. Neben der Bilanzierung und Vorausschau der kunst-FleckAktivitäten (nächste Seite) sowie Einführung in das Werk zur Ausstellung "Die Kuh" von Doris Steffens aus Amelinghausen, bringt Dahlenburg Aktuell kurze Auszüge der diesjährigen Gastrede von Herrn Jens Petersen, IHK-Hauptgeschäftsführer für Lüneburg- Wolfs-burg, zum Thema "Miteinander von Kultur und Wirtschaft" Die Kunst tritt längst nicht mehr als Bittsteller auf. Sie ist Dienst-leisterin, die mit den Unternehmen, mit der Wirtschaft in einen Dialog eintritt, an dessen Ende die

Partnerschaft beider steht [...] Er sei davon überzeugt davon, dass wir zu einem neuen Miteinander von Wirtschaft und Kultur kommen müssen und kommen werden. Warum? Der Staat zieht sich zunehmend aus der Kulturförderung zurück, ihm fehlen die Mittel. Das heißt aber auch, dass wir als Unternehmer, als Wirtschaft, in eine neue Verantwortungs-partnerschaft für unser Gemeinwesen hineinwachsen müssen. [...] Kunst und Kultur erfüllen Grundbedürfnisse des individuellen und des sozialen Lebens nach Bildung, Identifikation, Kreativität und Teil-habe. Die Förderung von Kunst und Kultur ebenfalls kein Selbstzweck, sondern eine gesellschaftliche Aufgabe, bei der alle gefordert sind und mithelfen können. Der



V.l.n.r.: Jens Petersen, Ingo Götz (Vors.), Künstlerin Doris Steffens, Barbara Vollmer (stv. Vors.)

Begriff Corporate Citizenship - als gesellschaftlicher Gemeinsinn - steht hier stellvertretend für eine wachsende Bewegung. [...] Herr Petersen erörterte wie Kunst und Kultur zur Standortverbesserung beitragen und schloss mit den Worten: "Ihre Aktivitäten, die Aktivitäten des Kunstvereins Region Dahlenburg, aber auch Veranstaltungsserien wie die Dahlenburger Kulturwoche bieten den Unternehmen die Möglichkeit zum Einstieg. Einige haben die Möglichkeiten, die die Kulturförderung bietet, bereits erkannt. Andere müssen wir dafür noch begeistern. Daran lassen Sie uns in 2005 gemeinsam arbeiten." InGö



Raiffeisen-Markt

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten

Wir bieten

Qualität

von führenden Herstellern

Gartenbedarfs-Artikel | Pflanzen und Sämereien | Pflanzenschutzmittel
Arbeits- und Freizeitbekleidung | Werkzeug | Tiernahrung und -zubehör

... gute Beratung inklusive!

**Ihr Raiffeisen-Landmarkt
Dahlemburg**

Lüneburger Landstraße 8
21363 Dahlemburg
Telefon 0 58 51 / 97 98 75

Wir sind für Sie da:

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 und 13.30 - 17.30 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

*... da kauf'
ich gerne ein.*



Katemer Bau GmbH

Betriebsleiter: Dieter Elvers

**Planung · Beton · Maurer
Trockenbau
Schlüsselfertiges Bauen
Fliesen- und
Sanierungsarbeiten**

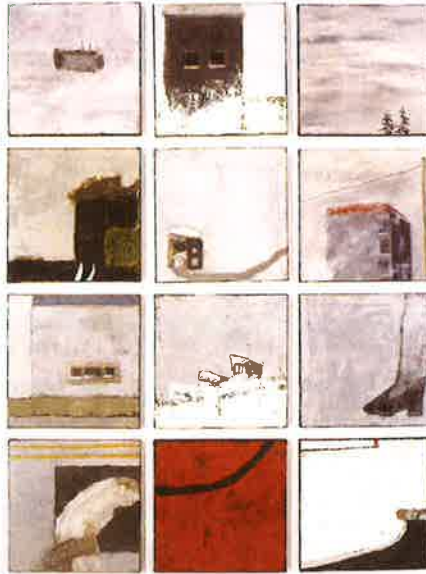
**Nedderste Weg 6
29490 Neu Darchau OT Katemin
Tel.: 05853 / 422
Fax: 05853 / 442
Mobil: 0170 / 9318575**

„Unterwegs...“

mit Halt im kunstFleck Ausstellung der renomierten Malerin Karin Ohlsen Dahlenburg. Die in Dessau geborene und in Hamburg lebende Malerin Karin Ohlsen ist zu Gast beim Kunstverein Region Dahlenburg e.V. und mit modernen Ölbildern vom 16. April bis 15. Mai 2004 in der Dahlenburger Galerie kunstFleck zu sehen. Die renommierte Malerin, die zunächst jahrzehnte lang gekonnt autodidaktisch zu Werke ging und erst später ein Kunststudium in Hamburg absolvierte, hat sich nicht nur in Deutschland, sondern insbesondere auch im skandinavischen Raum durch unzählige Einzel- und Gruppenausstellungen, zuletzt zum Jahresanfang im schwedischen Uppland Väsby, nicht zuletzt aufgrund ihres modernen Stiles bei der Umsetzung von Olmalerei einen Namen gemacht.

Da sie im In- und Ausland wegen ihrer Ausstellungen soviel umherreist und so auch weitere Eindrücke aufnimmt und künstlerisch verarbeitet, hat sie diesmal den programatischen Ausstellungstitel "unterwegs" gewählt. Einmal zu ihrer Technik befragt, antwortete sie: "Farbe ist für mich wichtig. So wichtig, dass ich sie mir nur noch aus Pigmenten und reinem Leinöl selbst anreibe. Nur so habe ich es in der Hand, den richtigen Ton zu treffen und ein Verhältnis zur Farbe herzustellen. Allein mit der Farbe kann ich Wesentliches ausdrücken."

Foto: n. h.



Die Vernissage zur Ausstellung "Unterwegs..." ist am Samstag, 16. April 2005, um 16 Uhr, die von Thomas Breckheimer mit "Improvisationen auf der keltischen Harfe" umrahmt wird, findet im kunstFleck, Lüneburger Str. 7 statt.

Weitere Ausstellungsöffnungszeiten: samstags/sonntags von 14 bis 18 Uhr. InGo

Tosterglope: KUNSTRAUM baUsTeLLe in Düsseldorf

Wir, Felix, Soffie, Julius, Kira und Franziska, stehen mit Stefanie Schmoeckel und Johannes Kimstedt, den Leitern des Ensembles, im großen Vortragssaal der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Unser Herz klopft, gleich soll unser Auftritt beginnen. Auf der Bühne wird die etwa 11 m lange Papierwand ausgerollt, auf der wir die Entstehung einer Gemüsesuppe vom Beet bis zu den Tellern aufgemalt haben. Applaus begleitet uns auf die Bühne. Im Publikum sitzen Musikpädagogen, die Präsidentin des Verbands deutscher Musikschulen, Studenten, Komponisten und Angehörige der Vortragenden. Der Titel unseres Vortrags

lautet „Mal-Zeit“! Unsere Aufgabe besteht nun darin, die Gemüsesuppe musikalisch „zuzubereiten“. Wir improvisieren fast alles: vom Wachsen der Pflanzen und Zerschneiden des Gemüses bis zum Kochen, Auffüllen und Löffeln der Suppe. Nur zwei Motive hat sich jeder bei der Vorbereitung ausgedacht, an denen er sich orientieren kann. Der Vortrag endet damit, dass jeder zu seinem selbst gemalten Suppenteller ein kleines Solo spielt, Felix auf seinen Schlaginstrumenten, Soffie und Julius auf ihren Klarinetten, Kira auf ihrer Geige, Stefanie und ich auf unseren Celli. Unter großem Beifall verlassen wir wieder die Bühne. Unser Auftritt ist trotz einiger kleiner

Pannen gut gelaufen. Unserem Publikum scheint die musikalische Suppenküche gefallen zu haben. Wir sind zufrieden.

Jetzt ist „Freizeit“ an der Reihe: Mit Johannes wandern wir zum Aqua-Zoo mit seinen vielen bunten und seltsamen Meerestieren und dem tollen Dschungel samt Krokodilen. Darauf hatten wir uns schon besonders gefreut. Stefanie bleibt noch in der Hochschule, um weitere Beiträge zu hören. Am Abend geht es zurück zu Verwandten von Stefanie, die dieses Wochenende unsere Gastgeber sind.

Der Hintergrund zu unserem Auftritt war, dass der „Verband deutscher Musikschulen“ den Kunstraum Tosterglope eingeladen hatte, sein Projekt „baUsTeLLe“ in der Musikhochschule in Düsseldorf vorzustellen. Dies sollte am 11.12.2004 im Rahmen einer Tagung für Neue Musik an Hoch- und Musikschulen stattfinden. Der Leiter des Kunstraums, Johannes Kimstedt, startete 2003 zusammen mit der Cellistin Stefanie Schmoeckel und der Malerin Jutta Brüning ein Projekt, bei dem Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren gemeinsam malen und ihre Bilder in Musik umsetzen oder zuerst

Fortsetzung Seite 14

www.lvm.de



Kinder brauchen große Beschützer. Bis sie selber groß sind.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Henning Köllmann
Dannenberger Landstr. 8
21368 Dahlenburg
Telefon 0 58 51 / 236

LVM 
Versicherungen



Karl Grabenhorst

Inh. Thomas Grabenhorst

EISENWAREN

Dannenberger Landstraße 17
21368 Dahlenburg
Tel. (05851) 573 · Fax (05851) 7869



Fortsetzung von Seite 13

die Musik machen und dann die Bilder dazu malen. Seitdem veranstalten sie regelmäßig in den Oster-, Sommer- und Herbstferien „baUsTeLLe“-Kurse.



Foto: n.b.

Wir fünf hatten alle schon einmal an so einem Kurs teilgenommen und uns dazu bereit erklärt, in Düsseldorf mitzuspielen. Zusammen mit Johannes und Stefanie trafen wir uns zur Vorbereitung an drei Wochenenden und malten die Entstehung der Gemüsesuppe auf die Papierwand. Danach setzten wir das ganze musikalisch auf unseren eigenen oder anderen Instrumenten um.

Das Konzept des „baUsTeLLe“-Projekts ist es, Kinder über das freie Musizieren an die Malerei heranzuführen und umgekehrt. Dies hat uns und schon vielen anderen Kindern großen Spaß gemacht und uns ganz neue Wege im Umgang mit Musik und Malerei gezeigt. Das Gute daran ist, dass dieser Kurs auch für Kinder und Jugendliche ist, die kein Instrument spielen.

FrKa

April bis 1. Mai. Im Rahmen von „ElbeKult“ am 24. April 2005 ist die Ausstellung geöffnet von 14-20 Uhr. Weitere Öffnungszeiten erfragen Sie bitte unter der TelNr 05851 1291.

Samstag 21. Mai 2005 15 Uhr und 19 Uhr spielt das **Marion-Etten-Theater** aus der Prignitz Puppenspiele für Kinder und Erwachsene. Das genauere Programm erfragen Sie unter Tel. Nr. 05851-1291

SiBe

Nächste Ferienfreizeit im Kunstraum Tosterglope



Foto: n.b.

Die inzwischen 5. „baUsTeLLe“ im KUNSTRAUM TOSTERGLOPE findet statt von Sonntag 20. März bis Samstag 26. März 2005.

Die Abschlussveranstaltung dieser Freizeit ist am Freitag 25. März 2005 18 Uhr. Schnellentschlossene sollten sich sofort anmelden bei Stefanie Schmoeckel und Johannes Kimstedt unter der Telefonnummer 05851-1291.

Diese Ferienkurse werden mitbetreut von der Malerin Jutta Brüning (Thomasburg) und der Flötistin Ulla Grümmer (Köln). Weitere Freizeiten sind auch wieder für die Sommer- und Herbstferien geplant.

Termine und Informationen unter www.kunstraum-tosterglope.de

SiBe

Programm im Kunstraum Tosterglope

Samstag, 16. April 2005, 18.30 Uhr wird die Ausstellung des Hamburger Bildhauers **Reinhold Engberding** mit neuen plastischen Arbeiten und Fotografien eröffnet. Reinhold Engberding war unter anderem Stipendiat der Lauenburger Stipendienstätte. Aus Anlass dieser Ausstellungseröffnung findet im KUNSTRAUM ein Konzert mit der Hamburger Sängerin **Ge-Suk Yeo** statt. Sie singt in der Verbindung mit selbst erstellten elektronischen Klängen.

Die Ausstellung ist zu besichtigen von 16.

Jugendfeuerwehr Lemgrave-Dumstorf vor 30 Jahren gegründet

Die Jugendfeuerwehr Lemgrave-Dumstorf wurde am 27. Januar 1975 gegründet. Mit diesem Datum wurde die Jugendfeuerwehr (JF) bei der niedersächsischen Jugendfeuerwehr angemeldet. Die ersten neun JF Mitglieder waren zu diesem Zeitpunkt zwischen zehn und dreizehn Jahre alt. Dazu wurden gewählt: die Jugendwarte Willi Staacke jun. und Jochen Thost. In all den Jahren waren die Anstrengungen und der Weiteraufbau der JF nicht immer einfach. Zur Gründungszeit war es noch so, dass es für die Jugendlichen in der Gemeinde nicht allzu viele Freizeitaktivitäten gab, wo man sich treffen konnte, um etwas miteinander zu unternehmen. Obwohl es heute eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten für Jugendliche gibt, ist die JF immer noch aktuell, was die Zahlen der JF Mitglieder in unserer Samtgemeinde widerspiegeln.

Ein beachtlicher Ausbildungsstand wurde unter Mitwirkung von tüchtigen Jugendwarten erreicht, so dass nach entsprechender Ausbildung ein nahtloser Übergang in die aktive Wehr reibungslos erfolgen konnte. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung wurde auch die allgemeine Jugendarbeit durchgeführt und dabei wurden den Jugendlichen Zeltlager, Orientierungsmärsche, Nachmärsche, Ausflüge und Weihnachtsfeiern geboten und mitfinanziert.

Die JF Mitglieder werden geleitet von Klaus-Peter Lühr, Ralf Bendorf und Holger Meyer, sie waren selbst JF Mitglieder in genannter Wehr in den achtziger Jahren.

Über die Feierlichkeiten, die Anfang März stattfanden, wird Dahleburg Aktuell in der nächsten Ausgabe berichten.

Die JF Lemgrave-Dumstorf trifft sich mittwochs um 18.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Lemgrave. Ansprechpartner ist JFW Klaus-Peter Lühr, Tel. 05851-97 97 39 ab 17 Uhr.

K-DLü

Gärtnerlei Adler



Frühlingsboten

Narzissen, Tausendschönchen, Vergissmeinnicht



Stiefmütterchen

Riesen, Minis, Freiland in vielen Farben



Bitte vormerken

Tag der offenen Gärtnerlei:

23./24. April 2005



Wolfgang Adler

Dorfstraße 21
Radenbeck
21401 Thomasburg
www.gaertnerlei-adler.de

Telefon
05859-282

Giese Trockenbau

Thomas Giese
Vosshusen 2 · 21368 Dahleburg
Tel./Fax 05851-979774
Mobil 0170-7332929



... damit Sie sich wohlfühlen !!

Innenausbau • Trockenestrich
Fußböden • Spachtelarbeiten
Unterschläge und Gesimsarbeiten
Zaunbau • Stallbau • Kaminholz

Regionales Handwerker-Netzwerk für den Klimaschutz geht an den Start

Unter Federführung des regionalen EU Projektbüros Agenda 21 in Lüneburg, der Handwerkskammer Lüneburg Stade und der ortsansässigen Architektin Ute Kerkerling Kamp startete nach entsprechenden Vorarbeiten mit der Auftaktveranstaltung das Handwerker-Netzwerk für die Region.

Nach der Erkenntnis, dass nur gemeinsam und im Verbund von verschiedenen Gewerken Marktchancen und damit handfeste Aufträge in den Büchern stehen, stellt sich das bestehende Netzwerk nun dem großen Themenkomplex „Regenerative Energien“. Umweltthemen haben nicht erst seit gestern Konjunktur und sind vor allem förderungswürdig. Bereits der „Club of Rome“ warnte schon in den 1970er Jahren vor globalen Katastrophen und exponentiellem einseitigen Wachstum, das aus dem Ruder läuft.

Im Sinne „weltweitem“ Handelns und Vernetzungs eröffnen sich auch für jeden Haushalt und jede Privatperson interessante Möglichkeiten aktiv an dieser Entwicklung teilzunehmen.

Noch bevor der Gesetzgeber handelt, kann sich der Konsument und Verbraucher über regenerative Energien informieren und selber handeln.

In diesem Zusammenhang wird das neue Netzwerk sicher verstärkt mit entsprechenden Aktionen und Auftritten auf sich aufmerksam machen.

Dahlenburg Aktuell wird sie darüber auf dem Laufenden halten. MaDa

Neues vom WIR

Der vom WIR veranstaltete Vortrag zum Thema „Erben und Vererben“ fand am 7.2. statt. Das eigentlich sehr trockene Thema wurde von Jens-Peter Finck sehr verständlich und mit einem Schuss Humor vorgetragen, so dass die 17 Zuhörer sichtlich ihren Spaß hatten.

Da die Weihnachtsaktion mit den roten Schleifen in den Blumenkübeln der WIR-Mitglieder positiv angenommen wurde, folgt eine ähnliche Aktion mit gelben Schleifen zur Osterzeit.

Die nächste Mitgliederversammlung wird am 31.3.2005 stattfinden.

Die große Planung für die Gewerbeschau am 3. und 4. September 2005 läuft bereits, Sie können gespannt darauf sein.

Jugend-Bauhandwerker-Fest

am 09.-10. April 2005

Die Handwerksbetriebe der Samtgemeinde Dahlenburg möchten sich für die Jugendlichen in unserer Region einsetzen und einen Jugendtreff als gestalteten Außenbereich schaffen.

Zunächst ist geplant, in einem Arbeitseinsatz den Spielplatz am Moorweg zu gestalten und das Angebot für Kinder bis 12 Jahre zu erweitern.



Sobald die Planungen für den neuen Jugendtreff, der unter der Leitung des DRK-Lüneburg in zwei Räume des Schützenhauses ziehen soll, abgeschlossen sind, soll der Außenbereich hinter dem Schützenhaus für die Jugendlichen gestaltet werden.

Es sollen vielfältige Freizeitangebote entstehen, die für alle Jugendlichen kostenlos zugänglich und nutzbar sein werden.

Eine entsprechende Planung wird im Augenblick von den Initiatoren erarbeitet und soll

dann der Gemeinde Dahlenburg vorgelegt werden, um eine breite Zustimmung des Projektes zu erhalten.

Anregungen und Wünsche, besonders unserer Jugendlichen sind bitte an die Initiatoren zu richten.

Bitte melden Sie uns Ihre

Termine

Der heiße Draht

05851-8628

oder Email: Samtgemeinde@Dahlenburg.de



**bauhandwerker
dahlenburg**

Ärger beim Hausbau?
Das muss nicht sein!

Info

Wir bieten Ihnen den kompletten Service rund um den Neubau und für jede Sanierung.

Unser Zusammenschluss alteingesessener Handwerksbetriebe umfasst alle Gewerke unter einem Dach.

Unsere Architektin ist für Sie da und betreut Sie in allen Planungs- und Bauphasen.



Sie wissen nicht, wie Sie Ihre Raumnot beheben können?

Wir entwickeln Ihr persönliches Wohnkonzept!

Sie möchten Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen?

Wir beraten Sie gern!



**bauhandwerker
dahlenburg**

**Wir realisieren Ihre Träume
für ein schöneres Wohnen**

bauhandwerker dahlenburg GmbH
Im Kolland 20 · 21368 Dahlenburg
Tel. 0 58 51 - 602333 · Fax 60 23 34
www.bauhandwerker-dahlenburg.de
e-mail: kamp@bauhandwerker-dahlenburg.de

Hotel - Tourismusservice - Busreisen

Zur Münchnerin

21368 Dahlenburg



Bayrische Gemütlichkeit



im Norden

Wir reservieren in unserem Restaurant:

- * Hochzeiten
- * Geburtstage
- * Vereinsveranstaltungen

Für Ihre Club- und Vereinsfahrten:
Modernste Clubbusse und
exklusiver 4★-Reisebus (49 Plätze)

Familie Aust · Tel. 05851 - 9420 · Fax 05851 - 942122



Bauchschmerzen vom Lachen beim „Bunten Abend“ in Eddelestorf



Fotos (2): n.h.

Der traditionelle „Bunte Abend“ in Eddelestorf war wieder ein richtiger Aufreißer. Die Karten waren, wie in jedem Jahr, schnell vergriffen, der Saal bis auf die letzte Lücke besetzt. Bei vorweihnachtlicher Stimmung und musikalischer Begleitung, wurde zunächst bei Kaffee und Kuchen geplauscht. Und zur Unterhaltung haben die Initiatoren wieder einmal ihr Können gezeigt und so manch einen Profi in die Ecke gestellt. Bereits die Jugend zeigte, was sie so drauf hat und verursachte mit ihrem Sketch im „Fußballstadion“ Lachmuskelprobleme. Auch waren die Älteren wieder einmal gut drauf. So zeigten sie ihr Können vom „Jodel-Abitur“ und wofür es sinnvoll ist, dieses zu besitzen. Und die Theatergruppe sprengte wieder einmal den abendlichen Rahmen mit der Aufführung: „Eine Pfunds familie!“ Mit dem scharfen, aber sich nicht mehr pflegenden Vater und der trübschig gewordenen Mutter, mussten sich die Kinder etwas einfallen lassen, um in den Alltag der Eltern wieder mehr Schwung und ein ansehnliches Outfit zu bekommen. So gelang es, dass Tochter und Sohn ihre Partner für ein Tschelmechtel den Eltern zuspielten. In der Vorstellung, sich für den Freund oder die Freundin wieder nett zu machen, stellten sie fest, dass der Partner, für den sie sich einmal entschieden, doch der Richtige war! Und so endete die Geschichte mit „Trautes Heim, Glück zu

viert!“ Der Fidelia-Chor Eddelestorf, unter der Leitung von Eckhard Burmester, bereits über die Landesgrenzen hinaus bekannt, sang und spielte mit offenen Herzen und Kehlen. So wurde das Lied „Das schöne Eddelestorf“ „Da wird Musik gemacht, da wird Rabatz gemacht, bis dass die Schwarte kracht, im schönen fröhlichen Eddelestorf ...“ uraufgeführt! Beteiligte des Abends bei den Aufführungen:

Petra Grantin, Jürgen G. Reck, Herbert Tiemann, Henning Jung, Christopf Gatzka, Holm Hinrichs, Andreas Burmester, Tim Schulte, Eckhard Burmester, Peter Pilarski, Erhard Genning, Bernhard Reich, Karsten Gennerich, Klaus-D. (Toni) Seiler. Theatergruppe: Leitung (Regie): Christine Gatzka, Technik: Gabriele Röber. Mitwirkende: Corinna Liedloff, Martina Lepke, Sabine Reich, Harald Liedloff, Frank Meyer, Stefan Panthen.



Und zum Schluss des Abends wurde der „Fußballer des Jahres 2004“ bekannt gegeben. Klarer Sieger wurde Peter Helwig, „der Kapitän“ unserer Aufstiegs-mannschaft des SV Eddelestorf v. 1920 e.V. Den zweiten Platz belegte Ralf Ziegenfuß. Und auf den dritten Platz kam der Torwart der 1. Mannschaft, Lars Hausmann. Und wieder wurde es ein erfolgreicher und gelungener Abend zur Freude aller. HeEck

Einladung zum Frühstückstreff in Altenmedingen

Das neue Gemeindehaus in Altenmedingen ist fertig. Immer wieder kam das Gespräch in der Gemeinde auf das nicht mehr stattfindende Frauenfrühstück. Viele bedauerten, dass diese Veranstaltung nicht mehr angeboten wird.

Einige Frauen möchten nun wieder einen „Frühstückstreff“ anbieten. Die wichtigste Änderung ist, dass hierzu Frauen und Männer jeden Alters herzlich eingeladen sind.

Nachdem nun das erste Frühstückstreff Anfang März stattgefunden hat, sind weitere Treffen an jedem 2. Dienstag eines Monats im Winterhalbjahr (Oktober bis März/April) in der Zeit vom 9.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus geplant.

Den Planerinnen ist sehr wichtig, dass jung und alt Zeit haben, miteinander ins Gespräch zu kommen. Referenten werden nicht extra eingeladen. Schön wäre es, wenn Teilnehmer gerne etwas erzählen oder zu einem Thema etwas vortragen möchten.

Die nächsten Termine für den „Frühstückstreff“ sind:

12. April und 10. Mai 2005, nach der Sommerpause am 11. Oktober 2005.

Hierzu laden wir sie herzlich ein!

Damit die Planung und Durchführung nicht bei einigen wenigen bleibt, bitten wir um tatkräftige Mithilfe anderer Frauen und Männer.

Informationen erhalten Sie gerne bei: Heike Eggersgluß Möller, Bostelwiebek, Tel. 05807-1316 oder Sigrid Voigts, Altenmedingen, Tel. 05807- 1430 A. Frech

MODE FÜR SIE

monika tienes
bahnhofsstr. 9 · 28549 Bad Idenstedt
(0 58 21) 4 23 02

Ihr Meisterbetrieb für schöne Gärten

Tippe

Garten- und Landschaftsbau GmbH

• Terrassen und Auffahrten • Rasenanlagen •
• Teichanlagen • Bepflanzungen • Pflasterungen •

29575 Altenmedingen - Kirchstraße

Tel. 05807 / 295 - Fax 05807 / 1379

Busfahrt ins Blaue mit dem SoVD

SoVD
Sozialverband
Deutschland

Partner
in sozialen
Fragen

Der SoVD - Ortsverband Altenmedingen startete mit Mitgliedern, Freunden und Interessierten zu einer Busfahrt ins Blaue. Die Organisatoren (SoVD-Vorstand) orderten zwei Busse auf Grund der Vielzahl der Anmeldungen. Nachdem die Gäste „eingesammelt“ und zugestiegen waren, ging es in Richtung Elbe, über Lüneburg auf die A 250 und A 7 nach Hamburg. Von der Köhlbrandbrücke wurde ein unvergess-



Fotos (2): n.h.

licher Ausblick für diejenigen geboten, die Hamburg aus dieser Perspektive noch nicht sahen. Da oben meinte es Petrus mit dem Wetter gerade mal sehr gut! Durch den Hafen geleitete uns der Busfahrer nach St. Pauli zum Elbspeicher, wo die Gäste von einem reichhaltigen Buffet überrascht wurden. Von dem Restaurant aus konnten Hafenkräne, Schiffe und Dock 11 bestaunt werden.

Nach einem umfangreichen Schlemmen führte die Rückfahrt entlang der Elbe über Lüneburg zurück nach Bostelwiebeck, wo

in vorweihnachtlicher, gemütlicher Runde Kaffee, Stollen und Torte gereicht wurden. Fritz Erdelkamp, SoVD-Vorsitzender, Helga Meier, stellvertretende SoVD-Kreisvorsitzende und Pastor Peter Frost unterhalten den Nachmittag mit unterhaltsamen, vorweihnachtlichen Worten und Geschichten.

Die „Flötenkids“ aus Altenmedingen spielten zur Unterhaltung Weihnachtslieder. Nachträglich ein Dankeschön an die „Kids“. Katja begleitete die Gäste beim Singen fröhlicher Weihnachtslieder mit der Orgel. Zur Überraschung erhielten die Gäste einen gefüllten Weihnachtsstiefel. Gegen 17.30 Uhr wurden dann alle Gäste wieder sicher nach Haus gefahren. Trotz zwischenzeitlichem Schmuddelwetter wurde die gute Laune nicht getrübt. Und es war ein gelungener Tag mit vielen Überraschungen!

Konzert mit dem Fidelia-Chor Eddelestorf am 1. April



Foto: n.h.

Der Fidelia-Chor Eddelestorf ist weit über die Kreisgrenzen hinaus für seine volkstümliche Musik bekannt. Am Freitag, dem 01. April 2005, um 19.30 Uhr, veranstaltet der Chor mit der „Kleine Blasmusik Lüneburg“ unter der Leitung von Eckhard Burmester wieder ein Konzert im Kurhaus, Saal 1, Bad Bevensen. Geboten wird ein etwa zweistündiges, reich-

haltiges Repertoire. U.a. werden die Lieder: „Das schöne Eddelestorf: „Da wird Musik gemacht, da wird Rabatz gemacht, bis dass die Schwarte kracht, im schönen Eddelestorf ...“ und „Miau, miau, hörst du mich schreien? Miau, miau, ich will dich freien ...“ gesungen. Auch für NDR-Verfilmungen und Hintergrundmusik wurde der Chor mit Erfolg tätig. Die letzten Veranstaltungen waren ausverkauft. Liebhaber volkstümlicher Musik sollten sich rechtzeitig Karten im Vorverkauf reservieren.

HeEck

Sun Beach
Sonnenstudio



Dahlenburg

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10.00 - 13.00 und 15.00 - 20.00 Uhr

Sa 10.00 - 15.00 Uhr

Inh. Christine Schmitz · Tel.: 05851-602693

Anzeige

Sonnenstudio Sun Beach

Schon seit November 2004 hat das Sonnenstudio am Dahlenburger Marktplatz eine neue Inhaberin: Frau Christine Schmitz betreibt das Studio mit insgesamt 4 Sonnenbänken und einer Gesamtleistung von ca. 500 Watt mit viel Einsatz. Nach der Renovierung der Räumlichkeiten stehen den Sonnenanbetern der "Express" mit 140 W, das Turbo "Funatic Rave" mit 160 W, sowie zwei kleinere Geräte mit je 100 W zur Verfügung. Bis auf das "Starflight" - Gerät verfügen alle über UVA+UVB-Anteile. Im Empfangsbereich haben die Gäste die Möglichkeit, sich bei Erfrischungsgetränken und Kleinigkeiten wohl zu fühlen. Die zentrale Lage mit Parkplätzen direkt vor der Haustür und die Serviceleistungen, die gut angenommen werden, bewegen die Inhaberin, möglicherweise schon bald ein fünftes Gerät anzuschaffen. Beachten Sie die Bräunungstipps für Ihren Hauttyp und dann ab unter die Sonne vor der Haustür!



KOMPLETTBRILLEN

Aktionsangebote
bis 02.04.2005

Basisangebote

Einstärkenbrille*

- leichte Gläser aus bruchfestem Kunststoff
- 3 Jahre Garantie

ab € **29,-**

Gleitsichtbrille*

- stufenloses Sehen von nah bis fern
- leichte, bruchfestere Kunststoffgläser
- 3 Jahre Garantie

ab € **129,-**

Komfortangebote

Einstärkenbrille mit Kunststoffgläsern*

- 50% leichter als Mineralgläser
- bruchfester
- inkl. Hartschicht

ab € **69,-**

Gleitsichtbrille mit Kunststoffgläsern*

- alle oben genannten Komfort-Eigenschaften
- Verträglichkeitsgarantie
- inkl. Hartschicht

ab € **169,-**

Premiumangebot

Einstärkenbrille mit Premiumgläsern*

- 70% leichter als Mineralgläser
- besonders dünn
- bruchfester
- inkl. Hartschicht

ab € **99,-**

Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern*

- leichter+bruchfester als Mineralgläser
- besonders dünn
- höchste Spontanverträglichkeit
- inkl. Hartschicht

ab € **299,-**

* +/- 6 dpt./cyl. +2 dpt.

Lüneburger Str.6
29549 Bad Bevensen
Tel.: 05821-3444

becker + flöge
Schön, Sie zu sehen.

Schneefuß Optic



Der Dahlenburger Landfrauenverein stellt sich vor:

Unser Motto: Gemeinsam leben, lernen, lachen - zu Hause im ländlichen Raum das Leben attraktiver machen.

Die Land-Frauen-Vereine fühlen sich zuständig für die Bildung der Frauen auf dem Lande.

Deshalb sind nicht stricken, häkeln oder Kuchen backen unser Thema, sondern vieles andere.



Foto: n.h.

Die Landfrauen 2004 vor dem Kreismuseum Ratzeburg

Der Dahlenburger Verein umfasst heute 27 Ortschaften, die von 21 Ortsvertrauensfrauen betreut werden. Er ist mit 215 Mitgliedern der drittgrößte Verein im Landkreis Lüneburg.

Lehrreiche Vorträge werden angeboten: „Salmonellen & Co“ waren schon ein Thema, über „Erziehung heute“ wurde gesprochen.

Das Kinderhospiz „Sternenbrücke“ aus Hamburg hat sich vorgestellt.

Auch Dia-Vorträge über die Elbe, Dubai und

die Emirate haben wir gesehen.

Jährlich wird eine Radtour mit Besichtigung gemacht: 2005 geht's durch den Wiebeck zur Druckerei Schlüter, danach zum Gasthof Waldesruh, Bostelwiebeck.

Neben interessanten Halbtages- und Tagesfahrten sind die mehrtägigen Fahrten zu besonderen musikalischen Veranstaltungen die Highlights unseres Programms: „Aida“ in Verona, die Oberammergauer Festspiele, „Maskenball“ in Schwerin, auch die Barockfestspiele in Bad Arolsen wurden schon besucht.

Ein Höhepunkt in jedem Jahr ist der Adventskaffee im Dahlenburger Orchideen-Garten Karge, den die Landfrauen mit selbstgebackenem Kuchen ausrichten. Die Hälfte der Einnahmen geht als Spende an das Kinderhospiz Sternenbrücke.

Auch ein Schnupperjahr für interessierte Frauen bietet der Verein an.

Schauen Sie gerne rein, wir freuen uns auf Sie.

Ansprechpartner: 05851 / 1572 (Gehrke) + 05851 / 7011 (Voss) GeVo

Die Hexen aus Dahlenburg

Die 5. Jahreszeit in Dahlenburg

Unter dem Spinnenzepher der diesjährigen Oberhexe Ute Wöhler feierten die Hexen eine kurze aber um so schönere Session 2004/2005.

Auftakt war dieses Jahr sehr frühzeitig der Hexenball im Gasthaus Böwe in Lemgrabe. So viele Gäste wie noch nie amüsierten sich beim Festprogramm. Die Chippendales aus Altenmedingen sorgten mit Ihrem Striptease à la „Die wilden Stiere lassen die Hosen runter“ für einen atemberaubenden Auftakt. Schneewittchen und die Sieben Zwerge strapazierten mit ihrer Show-Einlage die

Lachmuskeln der bunten Narrenschar. Das Hexenballett brachte dann den Saal zum Kochen und die Hexen feierten bis in den frühen Morgen.

Auftritte des Hexenballetts lockerten auch die Karnevals- oder Faschlsfeiern in Nahrendorf und Altenmedingen auf. Auch hier waren die stimmungsvollen Hexen gern gesehene Gäste.

Altweiberfastnacht spukten die Hexen wie in jedem Jahr durch Dahlenburg und erbeuteten reichlich Krawatten und ab und zu auch Schnürsenkel von den Männern, die das Glück hatten, den Hexen in die Arme zu laufen. Den Anfang in diesem Jahr machten die Hexen bei Rolf Bannehr im E-



Foto: n.h.

Werk Dahlenburg mit einem netten Sektempfang und einigen „Bützchen“.

Auch bei den Karnevals-Umzügen in Köln, Bonn und Winsen waren Hexen aus Dahlenburg dabei. Sie bildeten den Abschluss der Session. Die Hexen treffen sich alle drei Monate im Vereinslokal Kehr wieder in Dahlenburg zum Klönen, Basteln, Tänze auffrischen und Ideen sammeln für's nächste Jahr.

1. Vorsitzende des Damenkarneval-Verein „Die Hexen, Dahlenburg“:
Susanne Kollmann-Schlawinsky
Tel. 05851-944808 Neetzendorf

D A M E N K A R N E V A L V E R E I N

Aktion im April 2005

Otto Karstens
Friseurmeister
Bahnhofstraße 9
21368 Dahlenburg
Tel. 05851/ 234

Gutschein über 5,- €
bei einer Dauerwelle

www.landgasthof-stoessel.de

29575 Altenmedingen
OT Bohndorf
Im Dorfe 2

★★★
LANDGASTHOF
Stoessel

Anfahrtsprobleme?
Rufen Sie an!

Fon: 05807 / 291
Fax: 05807 / 12 17

- ★ 20. März 2005: Brunch „Frühlingsanfang“
- ★ Karfreitag, 25. März 2005:
Zusätzlich **großes Fischangebot**
- ★ Ostern 27. + 28. März 2005: „Osterbüffet“

- Tischreservierung erbeten -

Familienfeiern aller Art richten wir für Sie aus. Saal für 100 Personen, gemütliche Räume für 15, 30 und 40 Personen.

Ein frohes Osterfest wünscht Familie Täger/Hermann und Mitarbeiter.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, an allen Tagen der Woche.



Anzeige

Veranstaltungen auf Hof Tangsehl

Karsamstag 26.3.

Hof Tangsehl - Thematische Hofführung - ab 14.30 Uhr

Samstag 9.4.

Hof Tangsehl - **Holzrücken mit dem Pferd** - 10.00 und 14.00 Uhr

Rückepferd Edda zeigt den schonenden Transport von Baumstämmen aus dem Wald. Kulinarisches aus der Hofküche.

Weitere Informationen vom Tangsehl e.V., Telefon 05855-978265

Freitag 29.4.

Hof Tangsehl - Rund um die Präparate - 20.00 Uhr, öffentlicher Vortrag von Fritz Bachmann.

Weitere Informationen vom Hof Tangsehl, Telefon 05855-1278

Samstag 30.4. und Sonntag 1.5.

Hof Tangsehl - Rund um die Präparate - 9.00 bis 17.00 bzw. 9.00 bis 16.00 Uhr.

Zweitägiges Seminar mit praktischen Übungen zur Optimierung der Präparate-Arbeit auf den Höfen. Leitung: Fritz Bachmann.

Weitere Informationen und Anmeldung: Hof Tangsehl, Telefon 05855-1278

Donnerstag 5.5. bis Montag 16.5.

Hof Tangsehl - Workshop Bildhauerei, Malen für Kinder, Strohhüpfburg, Kühe eintreiben, Kulinarisches ... - täglich 11.00 bis 17.00 von Himmelfahrt bis Pfingst-montag

Sonntag 8.5.

Hof Tangsehl - Land schaf(f)t Klang - 14.00 bis 16.30 Uhr, musikalischer Weg entlang der Landschaftsorte und Installationen.

Weitere Informationen Hof Tangsehl, Telefon 05855-1278

oder unter 05855-979244

Ökologische Waldwirtschaft in Tangsehl Rückepferd in Aktion

Die gefällten Baumstämme aus dem Wald zu ziehen (rücken) war immer Schwerstarbeit. Früher übernahmen das meist mächtig starke Pferde, Kaltblüter, die speziell für diese Waldarbeit ausgebildet wurden. Mit fortschreitender Mechanisierung der Waldwirtschaft drohten auch diese Rückepferde ihre Aufgabe zu verlieren. Heute erlebt die traditionelle Waldarbeit mit dem Rückepferd eine Renaissance. Denn mit dem Pferd können auch schwere Stämme in schwierigem Gelände schonend abtransportiert werden, ohne breite Schneisen zu schlagen, die

stehenden Bäume zu verletzen, den Boden zu verdichten und (fast) ohne Abgase. Edda, Altmärker Kaltblut und Rückepferd, zeigt dieses Beispiel ökologischer Landwirtschaft mit ihrer Besitzerin Rachel am Samstag den 9.4.05 um etwa 10.00 und 14.00 in einem Waldstück des Tangsehl e.V.. Zuschauer sind herzlich willkommen, Treffpunkt ist der Platz vor dem Hofladen.

Vortrag und Seminar

„Rund um die Präparate“

„Homöopathie“ für die Fruchtbarkeit In der biologisch-dynamischen Landwirtschaft werden sogenannte Präparate zur Unterstützung der Fruchtbarkeit angewendet. Das mag fremdartig klingen, ist aber ganz natürlich. Es handelt sich um unterschiedliche Rezepturen aus hofeigenem Mist, Kräutern und Mineralien, die auf bestimmte Weise gerührt, dynamisiert werden. Wie in der Homöopathie werden dabei wirksame Informationen aktiviert.

Auf die Äcker gespritzt, regen die Präparate Bodenleben, Wurzelbildung, Pflanzenwachstum oder die Widerstandskraft der Feldfrüchte an. Doch noch immer gibt es viele offene Fragen rund um die Präparate, ihre Herstellung und Wirksamkeit. In einem öffentlichen Vortrag am 29. April wird Fritz Bachmann um 20.00 Uhr auf Hof Tangsehl diesen Fragen auf den Grund gehen. Neugierige und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Bei dem zweitägigen Seminar im Anschluss (30.4.-1.5.) unter Leitung von Fritz Bachmann, geht es an die praktische Umsetzung. Verschiedene Rührtechniken werden ausprobiert, verglichen, Erfahrungen ausgetauscht und die Wahrnehmung für ihre Wirksamkeit geschult. Ziel des Seminars ist der kompetentere Umgang mit Präparaten zur Optimierung der Arbeit auf den Höfen. Weitere Informationen und Anmeldung: Hof Tangsehl, Telefon 05855-1278 oder Fritz Bachmann (Schweiz), Telefon 0041-71-664 49 87, E-Mail: geomantie-fritz@bluewin.ch.

Rund um die Präparate, Fritz Bachmann
Öffentlicher Vortrag: Freitag 29.4.05, 20.00 Uhr
Seminar: 30.4.05, 9.00 - 17.00 Uhr und Sonntag 1.5.05, 9.00 - 16.00 Uhr.

SuNeu

Neuer Vorstand im Kreisjugendring Lüneburg e.V.

Auf seiner letzten Vollversammlung, am Dienstag, den 15. Februar 2005 hat der Kreisjugendring Lüneburg e.V. einen neuen Vorstand gewählt (siehe Foto).

Neben Berichten des Vorstandes wurden auch die geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2005 besprochen und der Turn- und Sportverein Brietlingen sowie der Kultur für Kinder und Jugendliche in Echem e.V. (KuKi) neu in den KJR aufgenommen.

Geplant sind in diesem Jahr eine Fahrt zum Landtag nach Hannover am 20. April, eine Fahrt nach Strassburg zum europäischen Parlament (25. - 28.10.) in den Herbstferien und das Hallenfußball- Adventsturnier am 4.12. Weitere Angebote sind wieder ein Jugend-Konzert und der Besuch des Musicals Mama Mia in Hamburg im Herbst, ein Erste-Hilfe-Kurs im Frühjahr, eine Aktion bei den Sülfmeistertagen, "Spiele ohne Grenzen" nach den Sommerferien, eine Jubiläumsfeier vom KJR (50 +3 Jahre), sowie eine Kanutour im Sommer. Beteiligen möchte sich der KJR auch am Bereich "BONA VITA" (Alkoholfreie Zone) beim Stadtfest in Lüneburg.

Neu ist die beschlossene Ehrung Ehrenamtlicher aus der aktiven Jugendarbeit ab einer aktiven Tätigkeit von 5 Jahren bei Jugendlichen bzw. 20 Jahren bei Erwachsenen.

JüDi



Der neue Vorstand (vLnR):

Jürgen Dittmer (2. Vorsitzender), Oliver Rosenhagen (Beisitzer), Frank Dreyer (1. Vorsitzender), Heike Müller (Schriftführerin), Martin Grunert (Kassenwart), Mirja Peter (Beisitzerin komm.), Franziska Witt (Beisitzerin), es fehlt Volker Nielsen (Beisitzer)

Hof Tangsehl biologisch-dynamische Landwirtschaft

Seminare, Hoffeste
Thematische Hofführungen
Jeden letzten Samstag im
Monat von März bis Oktober



Hofladen

Di 15-18 Uhr
Fr 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Tangsehl 2 · 21369 Nahrendorf · Tel. 05855-978265 · Fax 379 · www.tangsehl.de

Nadel und Faden

Hose ab 5,- €

Änderungen · Reparaturen
- Thury Khanh Witte -
21369 Nahrendorf · Am Kirchplatz 17
Tel.: 0160 - 94 95 32 02 · tägl. 10.00 - 19.00 Uhr

PÄDAGOGISCHPSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Am 01.10.00 wurde die Pädagogisch-psychologische Praxis (PpP) Tosterglope eröffnet. Bis zum Jahresende 2000 hatten wir durch die freundliche Unterstützung des Kindergartens Tosterglope unseren ersten Behandlungsfall und dann wurden es Jahr für Jahr mehr, zuletzt 22.

Der bürokratische Aufwand schlägt sich nieder in 8 vollen Ordnern mit Buchhaltungsunterlagen und 4 randvollen Ordnern mit den Dokumentationen über abgeschlossene Fälle und 2 Ordnern für die 22 laufenden Fälle. Während einige Fälle nur Diagnostik und Erstberatung beinhalteten, andere wenige Diagnostik, Erstberatung und einige Folgeberatungen, ergaben sich beim Gros der Fälle Therapien von einer durchschnittlichen Dauer von ca. einem Jahr. Die Spanne bei den ordnungsgemäß erfolgreich abgeschlossenen Fällen reichte von 3 Monaten bis in einem Extremfall zu 3 Jahren. In den fast 4 ½ Jahren konnten 4 Fälle nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden. In 2 Fällen sind die Familien in entfernte Orte umgezogen, in einem Fall einer Dyskalkuliebehandlung (ausgeprägte Rechenschwäche) wurde die Behandlung auf Wunsch der Mutter abgebrochen und in einem anderen Fall einer schweren Legasthenie hatte der behandelnde Arzt den Eltern zum Abbruch der Therapie geraten, da sie nichts bringe und das Kind für das Geld lieber schwimmen oder reiten solle.

Im Laufe der Zeit war es in etwa gleichbleibend so, dass die Kosten für ½ der Therapiefälle vom Landkreis Lüneburg übernommen wurden, in zwei Fällen übernahm der Landkreis Lüchow-Dannenberg die Kosten, in einem das Jugendamt Hamburg-Bergedorf und in einem anderen Fall Hamburg-Niendorf. Das Albert-Schweitzer-Familienwerk übernahm drei Jahre lang die Therapiekosten für ein schwerst verhaltensauffälliges Kind in seiner Einrichtung. Die übrigen Therapien wurden von den Eltern

privat bezahlt, ebenso die Kosten für Diagnostik und Erstberatung, bzw. weitere Elternberatungen ohne Therapie des Kindes. Im Fall einer schweren psychosomatischen Störung hat die DAK die Kosten übernommen. Da vom Zeitpunkt des Auftretens des akuten Problems und dem entsprechenden Behandlungswunsch bis zum Zeitpunkt einer Kostenklärung oft ein Jahr vergeht (Wartezeit bis zur fachärztlichen Überprüfung und lange Wartezeit der Entscheidungsprozesse bei den Jugendämtern durch Personalmangel) gehen Eltern gelegentlich in Vorleistung und hoffen die Kosten im Bewilligungsfall erstattet zu bekommen.

Ist abgeklärt, wer die Kosten übernimmt, kann in der PpP unmittelbar mit der Therapie oder sonstigen gewünschten Leistung begonnen werden, da durch ein flexibles System in einem Team von z.Z. 6 hochqualifizierten Fachkräften mit unterschiedlicher Stundenzahl im pädagogisch-psychologischen Bereich sofort reagiert werden kann, d.h. bei Selbstzahlern kann unmittelbar nach Auftreten des Problems mit der Lösung begonnen werden.

Wir haben inzwischen zu folgenden Themen Elterninformationen ausgearbeitet: Psychosen, Borderlinesyndrom, Psychosomatische Störungen, Sucht, Neurosen, ADS (Hirnorganische Funktionsstörungen), Delinquenz (Verwahrlosung), Aggressivität, Störungen des Sexualverhaltens, Legasthenie, Dyskalkulie. Aus durchgeführten Fortbildungen liegen noch 2 ausgearbeitete Skripten vor: „Werken mit Vorschulkindern“ und „Stationäre Unterbringung und Beschulung/Unterrichtung“. Sehr gefreut haben wir uns über Weihnachtsgrüße von Angehörigen von Kindern, die hier in Therapie waren, die uns alle das Gleiche wissen ließen: Die hier erzielten Erfolge sind stabil geblieben, das Kind ist sozial integriert und kommt leistungsmäßig gut zurecht.

Alle in der Anzeige aufgeführten Leistungsangebote werden weiterhin aufrecht erhalten. Die neuen Förderkurseangebote sind angelaufen und können ausgebaut werden. Fortbildungsangebote laufen z.Z. nur intern für unsere Mitarbeiterinnen, die außerdem in regelmäßigen Abständen an einer Supervision teilnehmen. Wer mehr wissen möchte, fordert unseren Prospekt mit aktueller Preisliste (Preise sind seit Beginn konstant geblieben) an oder guckt ins Internet.

Pädagogisch-psychologische Praxis

PpP

- Entwicklungsverzögerungen
- Ängste und Hemmungen
- Aggressionen
- Leistungsverzögerungen
- Legasthenie, Dyskalkulie
- Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom
- Psychosomatische Störungen
- Verhaltensstörungen
- Förderangebote: Deutsch, Englisch, Mathematik

Infos und Anmeldungen

Tel 05851/ 602828

Fax 05851/944845

Email Info@ppp-aktuell.de

Home ppp-aktuell.de

Interdisziplinäre Hilfe

Dipl.Psych.D. Schüler

(Psychotherapeutin/Studienrätin) u.

Mitarbeiter

Im Alten Dorfe 3

21371 Tosterglope

Mit Sicherheit zum Traumhaus



Foto: VB Lüneburg

Günstige Zinsen alleine sind keine Garantie für eine gute Baufinanzierung. Thomas Raulf, Leiter des Immobilien-teams bei der Volksbank Lüneburg, erklärt, worauf Bauherren und Immobilienkäufer noch achten müssen.

Frage: Viele träumen vom Eigenheim. Wo liegen die Vorteile?

Raulf: Eine eigene Immobilie lässt sich nach den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen gestalten. Und im Alter kann man mietfrei wohnen.

Frage: Viele scheuen aber davor zurück, sich dauerhaft auf einen Wohnort festzulegen.

Raulf: Das sollte niemanden vom Kauf einer Immobilie abschrecken. Objekte in einer vernünftigen Lage lassen sich jederzeit wieder verkaufen.

Frage: Und wie ist es mit dem Risiko, in die Schuldenfalle zu geraten etwa durch Jobverlust oder Scheidung?

Raulf: Auch dafür kann der Kunde vorsorgen. Kaum jemand weiß, dass Hauskäufer eine Versicherung abschließen können, die bei Arbeitslosigkeit einspringt.

Frage: Ist es ratsam, ohne Eigenkapital ein Haus zu erwerben?

Raulf: Nein, um die 20 Prozent sollten durch Eigenkapital gedeckt sein. Der Rest kann mit einem Baudarlehen oder einen Immobilienkredit finanziert werden. Misstrauen sollte der Kunde Anbietern, welche die zu erwartenden Kosten schön rechnen.

Frage: Ist der Zeitpunkt günstig?

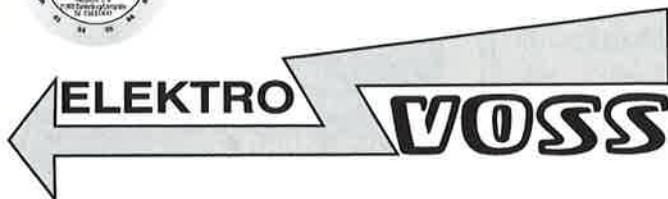
Raulf: Unbedingt! Die Zinsen für Baugeld sind auf dem Niveau der Nachkriegszeit. Für Bauherren und Immobilienkäufer stellen die Konditionen einen Glücksfall dar.

Frage: Wie wird bei der Volksbank eine gute Beratung gewährleistet?

Raulf: Um eine hohe Qualität sicherzustellen, wurde die Beratung in die Hände von Spezialisten gelegt. Zur umfassenden Beratung gehört für Frank Schröder, Carsten Bockelmann und mich auch eine zielgerichtete Information über Steuervorteile und Fördermittel.

Bitte beachten Sie unsere Anzeige auf Seite 32

Elektro-Installation · Elektrogeräte Miele-Kundendienst · Einbauküchen



Hauptstraße 7-9 · 21368 Dahlenburg/Lemgrave
Telefon (0 58 51) 441 · Telefax (0 58 51) 444

Claudia Würtz

Rechtsanwältin und Notarin

Gartenstraße 3 · 21368 Dahlenburg

Tel. (0 58 51) 70 63 · Fax (0 58 51) 13 79

E-Mail: ReNoWuertz@t-online.de

www.kanzlei-dahlenburg.de

Bürozeiten: Mo.-Fr. 8.30-12.00 + 14.00-17.00 Uhr
- außer Mittwoch Nachmittag -

Radreise nach Santiago de Compostella - eine Pilgerreise

Als ich 1996 das erste mal Schottland mit dem Fahrrad bereiste, traf ich auf dem Campingplatz „Edinburgh Caravan Club“ direkt am Firth of Forth einen Holländer. Weil auch er ein begeisterter Radfahrer war, kamen wir sofort ins Fachsimpeln und konnten eine Menge Erfahrungen und spannender Erlebnisse austauschen. Jan R. aus Haarlem überraschte mich zum Abschied mit einem kleinen Geschenk und empfahl mir als lohnendes Ziel den Pilgerweg nach Santiago im NW Spaniens. „Getreu nach deinem Motto - **der Weg ist mein Ziel** - du wirst es nicht bereuen“: Sagte er zu mir. Seine Worte habe ich nie vergessen, ganz im Gegenteil, sie waren immer da. [...] Ich fahre am 1. Mai 2004, ließ ich verlauten [...]

Meine Frau Heike schenkte mir noch einen kleinen Reiseführer für die Strecke in Spanien. So einfach war es dann doch nicht. Mein Nachbar Ulli Eisenblätter will mit, als er hört, dass ich die Weser aufwärts fahren wolle. Schon ist der 1. Mai da, Abschied von zu Haus und Nachbarn und wir zwei starten mit gepackten Rädern in Richtung Soltau und Nienburg. Ein paar harmonische, schöne Tage mit Sonne und Regen können wir erleben, nachts bleiben wir in vorher bestellten Jugendherbergen. Am letzten Tag von Holz-

min den bis Hannoversch-Münden regnet es von morgens bis abends. Zum Naturfreundehaus geht es auch noch 12 km steil bergauf. Das ist die Krönung [...] Am nächsten Morgen nimmt Uli den Zug Richtung Heimat und ich nutze das wunderbare Wetter und



kaufe eine Länderkarte für mein Fahrrad und mich [...] In Kastel bei Mainz steige ich aus, die Jugendherberge ist nicht weit, wie schön. Der nächste Morgen erwartet mich dunkel, wolken verhangen und regnerisch. Ich überquere eine Rheinbrücke und siehe da, auf der westlichen Seite ist es schon viel schöner [...] Ich habe kein Kartenmaterial gekauft und frage mich

gen Süden durch. In Speyer spricht mich ein Mann ungefähr meines Alters an und ist ganz vernarrt in meinen Reiseplan. Er will unbedingt mit mir Kontakt haben gibt mir seine Karte und entlässt mich dann mit einem „Gott behüte sie“. Besuch im Dom, ich bin fast allein, ich fühle mich gut und bin dankbar. Am nächsten Morgen regnet es immer noch, leicht ist es nicht, den Rheintalweg wieder zu finden. Sinnlos ist es auch, denn „der“ Weg ist nicht mein Ziel, so holperig, unbefahrbar ist er. Der Rhein ist auch kein Fluß, sondern ein sehr

schnell fließender Kanal in seinen festen Mauern. Wie schön ist doch unsere Elbe. Am 09. Mai gegen 15 h überquere ich die Grenze nach Frankreich. Im Ort Münchhausen mit einem einladenden Campingplatz und baue mein neues Zelt zum ersten Mal auf und das bei Regen. Zwei Tage weiter in La Wantzenau vor Strasbourg treffe ich Luic aus der Nähe von Paris. Er will zum Nordkap mit 40 kg Gepäck am Rad, ich habe weniger als 25 kg. Bei allem was ich sage, geht ein breites Lachen über sein Gesicht. Er wäre bestimmt ein guter Reisekamerad für mich, leider fahren wir in entgegengesetzte Richtungen. Ein kleiner Sprung in die Schweiz durch Basel nach Zofingen mit einem Besuch bei Katrin und Stefan, die wir auf Radreise in Polen kennengelernt haben [...] Weiter geht es auf den Aare Radweg, am Bieler- und Neuburger See entlang nach Estavayer: Die kleine Stadt ist ein großes Museum [...] Unterwegs wird Heu gewendet, die Luft ist erfüllt vom unvergleichlichen Aroma und zum ersten Mal sehe ich die schneebedeckten Riesen gen Süden. An Lausanne vorbei parallel zum Seeufer führt mich eine große Straße Richtung Genf. Der Verkehr in den Morgenstunden ist erträglich. Große Grundstücke mit imposanten Gebäuden den Blick zum See säumen die Straße. Es riecht nach Geld. Dann die Stadt, die Hotels, das Wahrzeichen „Jet d'Eau“, Menschen aus aller Welt [...] Wenige km weiter überquere ich schon die Grenze nach Frankreich in einem kleinen, verschlafenen Ort. Die Station brüht verlassen vor sich hin. Wie die Menschen hier wohl ihren

Fortsetzung auf Seite 22

Frühlingsangebot vom 24.03. - 24.04.2005



5.999,- €
inkl. MwSt.

**Wer zögert,
verschenkt Geld!**

Bestehend aus:

- Öl-Unit EcoStar GK2
- Blau-Brenner
- Tiefspeicher EMT150
- Regelung RVA 53140
- Pumpengruppe Rp1
- 3 Wegemischer
- EcoBooStar Wärmetauscher
- 10 m Schornsteinsanierung
- Liefern und Montieren der Anlage
- **Wellness-Wochenende für 2 Personen**

Olaf Bäsack

**schöne Bäder
wohlige Wärme
starker Service**



Installateurmeister Olaf Bäsack

www.manht.de

MAN Heiztechnik – Einfach besser.



Bahnhofstraße 28
21368 Dahlenburg
Tel. 05851 - 7875
Fax 05851 - 7663



Fotos (2): n.h.

Lebensunterhalt bestreiten? Das schöne Savoyen kann ich gar nicht genießen. Mittags erreiche ich völlig erschöpft einen C-Platz in Seyssel an der Rhone, ich bin sehr froh. Je suis malade, steht in meinem Tagebuch und ich muß zwei Tage und Nächte mit einem Medikament im Zelt schwitzen. Schönes Wetter, Duschen, Frühstück, Abbauen, zur Rezeption und Rechnung begleichen. Madame sagt zum Abschied: „Es sind noch 1800 km.“ Herunterschlucken, ein wenig schwach, Telefon mit Heike, es geht mir besser, hinauf auf den Drahtesel und hinein in den fröhlichen Morgen. Gleichzeitig verabschiedet sich ein zünftiges Pilgerpaar, wie ich sie noch tausendmal sehen werde, mit Rucksack, langem Stock und Jakobs-muschel. Zwei davon sind Agnes und Ruedi aus St. Gallen auch mit dem Rad unterwegs. Sie haben mir die wichtigsten Orte durch Frankreich markiert, so dass ich mit einer großen Abkürzung auf dem wirklichen Camino unterwegs bin. Hat meine Erkältung mit Zwangspause doch ihr Gutes gehabt. Wir bleiben ein paar Tage beieinander, ich bin den beiden sehr dankbar, so gern radelt doch keiner allein. [...] Ein Tagebucheintrag: 23. Mai, Unsere letzte gemeinsame Etappe beginnt bei 3° C, es ist eiskalt, kalte Sophie vermute ich. Wir steigen schnell auf über 1000 m und weiter auf 1200 m, das pendelt so [...] Auf der langen Abfahrt Richtung Le Puy genießen wir die ersehnte Wärme. Le Puy en Velay ist eine größere Stadt mit einer

fantastischen Altstadt, überragt von der Kathedrale Notre Dame und der Kapelle Dyke St. Michel[...] Hier erhalte ich meinen Pilgerpaß und den ersten Stempel. Südfrankreich ist ein lohnenswertes Radelland für Trainierte und die es werden wollen mit beeindruckenden Sehenswürdigkeiten [...] Heute am 1. Juni will ich die Stadt St. Jean Pied de Port, den Sammelpunkt der Caminos aus dem Norden und Osten verlassen. Bei bedecktem Himmel, nicht schlecht für die Tour durch die Pyrenäen. Kurz vor dem Dorf Arneguy bin ich in Spanien. Nun geht es rund 25 km bergan von 0 auf 1057m, 2 h 50 min. Es nimmt kein Ende, die Berge scheinen immer gleich hoch zu sein aber das Grün ist unvergleichlich. Es grünt so grün wenn...- und das ist war. Die Wolken streifen die Berge und regnen sich leer. Nass ist nass, ob vom Regen oder Schwitzen. Oben angekommen, scheint die Sonne. Viele Peregrinos (Pilger) sind da. Santo Domingo de la Calsada, 03.06.04. Zum ersten Mal halte ich bei einem Refugio (preisgünstige evtl. Kostenlose Schlaf-stelle). Ein luftiger Saal für M. u. F. mit 30 Schlafplätzen empfängt mich. Einige der Pilger sind angeschlagen und pflegen sich nach Möglichkeiten [...] In Leon treffe ich morgens um 6.30 h drei Männer meines Alters aus Augsburg, Erwin, Lukas u. Willi.[...]Nun muss ich nicht mehr allein fahren und die reizvollsten Landschaften warten auf uns. Wir ergänzen uns prima und in mir haben sie endlich den so notwendigen Schrauber für ihre geschundenen Räder gefunden. Zum Cruz de Ferro 1504 m geht es 17 km bergan bei großer Hitze. Nach alter Tradition lege auch ich einen Stein ab aus unserem Garten und mit ihm meine Sorgen. [...]Unsere Ankunft in Santiago de Compostella feiern wir auf einer Rasen-fläche mit einer Flasche Champagner aus Plastikbechern, altem Schwarzbrot und harter Wurst - ein köstliches Frühstück. Nach Vorlage des Pilgerpasses mit den vielen Stempeln, bekommt jeder Pilger ein Zertifikat im Caminobüro. Auf meiner Rückreise durch Spanien hat mich die Bahn, durch Frankreich mit einem Besuch in Molay-Littry, durch Belgien, Holland und die Norddeutsche Tiefebene hat mich mein Rad wieder zurückgetragen, 5150 km.

DiMa

Für die Textkürzungen bittet die Redaktion um Verständnis



Radfahren ohne Ende

Aus Anlass der bevorstehenden schönen Tage und natürlich auch der Radelsaison hat die Redaktion für Sie wieder viele wichtige Radelveranstaltungen der unterschiedlichsten Vereine und Organisationen quer durch das Jahr zusammengefasst. Der Überblick ist eine Auswahl und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dazu sind auch wieder einige neue Wegbeschreibungen und Faltblätter erschienen, wie z.B. zum Elberadweg, zum Hohen Elbufer zwischen Lauenburg und Geesthacht oder auch die Göhrderadtour, die erstmalig auch mit einem Rundtourvorschlag von Dahleburg zur Elbe erscheint. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter den jeweils ange-genen Telefonnummern:

Sonntag, 3.4. Anradeln nach Luhmühlen, Veranstalter: ADFC, Tel. 04131-64521 (ca. 45 km)

Sonntag, 1.5. Zur Obstblüte durchs Alte Land, Veranstalter: ADFC, Tel. 04131-64521

Samstag, 8.5. Anradeln Elberadweg; Veranstalter: Büro Elberadweg Nord, Tel. 05852-951451

Samstag, 8.5. Tour de Marsch, Veranstalter SG Scharnebeck, Tel. 04136-90741

Sonntag, 22.5. Göhrderadtour, Veranstalter SG Dahleburg, Tel. 05851-860

Samstag, 28.5. Zur Rhododendronblüte ins Ammerland, Veranstalter: ADFC, Tel. 04131-64521

Sonntag, 29.5. BiRadlon, Veranstalter: Lüneburg Marketing, Tel. 04131-2076633

Samstag, 11.6. Radtour der Freiwilligen Feuerwehr Tosterglope

Sonntag, 12.6. Velofest Urstromtal Elbe, Ansprechpartner: Herr Schlicht, Tel. 04153-53609

23.-26.6. Radeln am Harz (feste Tour mit begrenzten Plätzen)

Sonntag, 3.7. Von Garten zu Garten; Veranstalter: ADFC, Tel. 04131-61296

Sonntag, 10.7. Familienradeln der Freiwilligen Feuerwehr Dahleburg

Samstag, 20.8. Fahrradtour des Dahleburger Sportclubs

Samstag, 28.8. Schnellfahrt nach Hitzacker über Ellringen, Ventschau, Veranstalter: ADFC Lüneburg, Tel. 04131-680610

Sonntag, 18.9. „Neuhäuser Pflaumentour“ (mit DB bis/ab Hitzacker/Brahlsdorf); Veranstalter: ADFC Lüneburg

MaDa

Ihre Gesundheit
liegt uns
am Herzen!



Apotheke Am Markt
Am Markt 9
21368 Dahleburg
Tel.: 0 58 51 / 76 36



Gronholz
Garten + Landschaftsbau



Ihr Fachbetrieb vor Ort

Henning Gronholz

Gärtner - Dipl.-Ing.

An der Alten Schule 6
21368 Dahleburg/Gienau

Telefon 058 51/60 29 42

Telefax 058 51/60 29 43

Mobil 0171/933 47 14

- Gartenplanung
- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
(Stein, Beton, Holz)
- Pergola- und Zaunbau
- Natursteinmauerbau
- Gehölz- und Gartenpflege

LICHT ? PFLICHT ? NICHT ?

Ein nasskalter Februartag, es nieselt leicht, und..., es ist leicht neblig. Ich verlasse mit meinem PKW Ford Typ 12 M die Stadt Uelzen in Richtung Lüneburg, um dann über Bevensen mein Ziel Dahlenburg zu erreichen. Vor mir ein LKW, ein Milchlaster, erleuchtete Rücklichter. Ich fahre mit Abblendlicht, setze an zum Überholen. Mir entgegen kommen zwei deutliche Abblendlichter, rechts daneben, etwas versetzt, also noch weiter entfernt, zwei schwächere Lichter, beide Fahrzeuge somit weit genug entfernt, um meinen Überholvorgang gefahrlos durchzuführen, so dachte ich jedenfalls. Weit gefehlt. Alles was sich jetzt abspielte, dauerte nur Sekunden.

Das vorschrittmäßig mit Abblendlicht entgegenkommende Fahrzeug entpuppte sich als Traktor, der von einem VW Käfer mit Standlicht überholt wurde. Wie wir vier aneinander vorbei gekommen sind, insbesondere der VW Käfer Farbe grau und mein Ford 12 M, Farbe weiß, ist zumindest mir bis heute ein Rätsel.

Es war so knapp, das mir noch zwei Stunden später die Knie geschlottert haben. Ich sehe noch heute die weit vor Entsetzen aufgerissenen Augen des Käfer-Fahrers. Er wird mein entsetztes Gesicht bestimmt auch nicht vergessen haben.

Dieses Horror-Überholmanöver, hervorgerufen durch das falsch geschaltete Standlicht des Käfer-Fahrers, - es passte kein Blatt Papier zwischen unsere Außenspiegel, -

ereignete sich an einem Februartag um die Mittagszeit im Jahre 1964.

Seit diesem Tag fahre ich ganz bewusst mit Abblendlicht- auch bei hellstem Sonnenschein. Bei Dunkelheit, wenn möglich, mit aufgeblendetem Licht. Nebellicht, na klar, aber nur wirklich bei Nebel unter Sichtweite von 50 Metern. Standlicht brauche ich nicht, mein Auto steht in der Garage.

Zu damaliger Zeit brauchte man die Scheinwerfer um zu sehen, kaum, um gesehen zu werden. Licht kostet nun mal Geld, ich weiß. Ich als Tag- und Nacht - Lichtfahrer wurde unzählige Male mit der Lichthupe darauf aufmerksam gemacht: Du hast vergessen, dein Licht auszumachen.

OK. Aber, - die Zeiten ändern sich.

Ich habe die Lichthupe gegen mich immer anders bewertet.

Die sehen mich, habe ich mir immer eingeredet, die sehen mein Auto. Für mich ging es nur um Sicherheit, für meine Mitfahrer, mein Fahrzeug, für mich und alle die mir entgegenkamen und bis heute täglich entgegenkommen.

Das Motorrad hatte man in den Sechzigern fast ganz vergessen. Fast jeder konnte sich sein Dach über dem Kopf leisten, man fuhr Auto, Licht brauchte man erst spät abends, Licht kostet Geld, es wurde nur eingeschaltet, um zu sehen. Was kam einem da so alles bei einsetzender Dunkelheit auf der Straße entgegen! Zwei Lichter. Abblendlicht, na klar das war ein Auto.

Ein Licht? Motorräder gab es so gut wie keine. Also ein Auto, ganz rechts am Straßenrand fahrend.

Scheinwerfer links defekt. Alle Lichter konnte man irgendwie zuordnen, man hatte ja so seine Erfahrungen im Laufe der Jahre gesammelt. Nur eines nicht. Standlicht an, und mit 120 Klamotten und mehr hinein in die Dämmerung, in dieser Jahreszeit ist fast jeder Tag und jede Nacht mit Nieselregen und Nebel angereichert.

In den Achtzigern besann man sich wieder auf's Motorrad. Alles schwang sich in den Sattel, auch ich, und wir fuhren was das Zeug herhielt. Aber es gab Auflagen, Helmpflicht und Lichtpflicht. Aber leider nicht für unsere Autos, jedenfalls nicht in Deutschland.

Es klappt doch so gut mit dem Licht in unseren nordischen Nachbarländern. Bei einem Re-Import aus Dänemark, da redet man nicht über Licht: Zündschlüssel rum und die Laterne brennt.

Ein Februartag 2005, Nieselregen, nasse Straßen, ein bisschen diesig, fast neblig. Ich fahre die Strecke Dahlenburg Lüneburg und zurück. Täglich. Was kommt da einem so alles entgegen. Waren es vor zehn Jahren noch von zehn Fahrzeugen neun, die ohne Licht fuhren und eines mit Licht, so sind es heute, nach dem Aufruf aus Hannover, und den vielen Schildern am Straßenrand „Licht an --- Light on“, auch am Tag, sieben mit Licht, und drei ohne Licht.

Da kommen einem entgegen, gute Abblendlichter, zu jeder Tages- und Nachtzeit, bei allen Licht und Sichtverhältnissen, große Klasse.

Eine Fahrzeugkolonne aus Lüneburg kommend, ca. 20 Fahrzeuge mit Licht. - Elbe-Seitenkanal-Brücke. Plötzlich! Aus der Kolonne schert ein Blinklicht aus, weit über die Mittellinie, rast auf mich zu, ich registriere gerade noch Auto ohne Licht. Wenigstens hat der mir entgegenkommende Fahrer das Blinklicht eingeschaltet, ich kann gerade noch rechts rauf auf die Standspur. -----Herzklopfen.-----

Seit Jahren schaue ich in die Fenster, oder besser gesagt, in die Windschutzscheiben der mir entgegenkommenden Fahrzeuge. Ich möchte die Leute, die mit unvorschriftsmäßiger Beleuchtung, defekter Beleuchtung, oder gar ohne Beleuchtung durch die Lande brausen, ob bewusst oder unbewusst, in einen Sack stecken, ich möchte sie eingrenzen, zuordnen, möchte sagen: das sind sie! Es sind die Jungen. Es sind die Alten. Es sind die Frauen. Es sind die Männer! Ich kann es leider nicht.

Es sind alle dabei, jeden erwischt es mal, das Eroder Sie ohne Licht unterwegs ist.

Meine Bitte an alle Verkehrsteilnehmer, Augen auf, seid helle! Licht an - Light on!

Beule raus!



**Wir führen
Karosserie- und
Lackierarbeiten
an allen
Fabrikaten aus.**

Selbstverständlich wünschen wir Ihnen stets gute Fahrt. Aber wenn's nun schon mal passiert ist, kommen Sie zu uns, wir helfen Ihnen dieses Ärgernis bald zu vergessen.

KN

**Lüneburg
Tosterglope**

Kurt Niehoff

Karosserie u. Lackierarbeiten
KFZ – Meisterbetrieb

21371 Tosterglope

☎ 05851/97990

www.beule-raus.de

LICHT ? PFLICHT ? NICHT ?

Arnfried Pischke



Alte Liebe rostet nicht ...

21. Oldtimertreffen am 17. April 2005 in Ellringen

Alljährlich zieht es Tausende von begeisterten Oldtimer-Fans in den kleinen Ort Ellringen in der Samtgemeinde Dahlenburg. Auf dem alten Bauernhof von Horst Gerstenkorn geben sich strahlend aufpolierte Schönheiten und kostbare Raritäten aus längst vergangenen Tagen ihr Stelldichein. Mehr als 600 Pkw's, Motorräder, Traktoren und Feuerwehrfahrzeuge wecken bei vielen Besuchern nostalgische Gefühle.

Bereits ab 6.00 Uhr morgens finden sich die Teilemarkthändler ein. Gegen 8.30 Uhr rollen dann die ersten Oldtimer an. Ende der Veranstaltung ist gegen 17.00 Uhr.

„Bei einem familienfreundlichen Eintrittsgeld von nur 99 Cents, wobei Kinder unter sechs Jahre freien Eintritt haben, ist es uns wichtig, dass wir mit unserer Veranstaltung einer möglichst großen Zuschauerzahl eine Freude bereiten und einen Tag in ruhiger, gemütlicher und idyllischer Atmosphäre fern vom Stress des Alltags präsentieren können,“ so der Vorsitzende des Fördervereins und Ortsbrandmeister der Feuerwehr Ellringen Ulrich Schulz.

Den Besuchern wird regelmäßig warm ums Herz wenn sie den kultigen Sound des Lanz-Bulldog, Deutz, Hanomag oder McCormick-Deering hören, wenn die wohligen Rundungen von Mercedes, Jaguar, Porsche oder Cadillac bestaunt werden oder der satte Klang beim Starten von Horrex, Moto Guzzi, BMW oder Harley-Davidson ertönt.

Auch der große Teilemarkt, im vergangenen Jahr mit mehr als 120 Händlern, bietet Interessantes. Betagte Kühler, Motorradgabeln, Karosseriebleche oder Stoßstangen rufen bei den Oldtimer-Experten oftmals Entzücken hervor, wenn ein lang gesuchtes Teil darunter ist.

Um bei dem bunten Treiben den Überblick zu behalten, präsentieren die Ellringer auch in diesem Jahr wieder einen Kran mit einer

Gondel. Hier kann ein jeder, der schwindelfrei ist, aus luftiger Höhe von 40 Metern den Ausblick über Ellringen mit seinem einzigartigen Oldtimertreffen genießen.



„Die gesamte Organisation und die Durchführung sind natürlich nur mit Hilfe der vielen fleißigen Feuerwehrmänner und -frauen zu bewältigen,“ so Ulrich Schulz.

„Die Begeisterung der Oldtimer-Fans und die nahezu in jedem Jahr wachsende Besucherzahl entschädigt jedoch für die viele Arbeit, die damit verbunden ist und gibt uns gleichzeitig den Antrieb, diese Veranstaltung für jedermann auch weiterhin mit Freude zu organisieren.“

Ein kulinarisches Großangebot mit Erbsensuppe, Pommes, Bratwurst, Gyros, Eis und andere Leckereien zu fairen Preisen bietet an, dem eigenen Herd einen Ruhetag zu gönnen. In der Diele des alten Bauernhauses von Horst und Erika Gerstenkorn werden ab dem frühen Morgen Kaffee und belegte Brötchen serviert. Auch die Kuchenfreunde kommen nicht zu kurz, wenn eine Vielzahl selbstgebackener Kuchen und Torten reißenden Absatz findet. Auch wieder mit dabei ist der touristische Informationsstand der Samtgemeinde Dahlenburg, an dem sich die Besucher aus nah und fern über hiesige Angebote von Rad fahren, reiten bis hin zu den gastronomischen und Unterkunftsangeboten informieren können.

Lassen Sie sich diese Veranstaltung in idyllischer Atmosphäre nicht entgehen, wenn am 17. April 2005 Ellringen nunmehr zum 21. Mal zum Oldtimertreffen mit Teilemarkt einlädt.



UISchu

AUF DER REISEMESSE HAMBURG GUT VERTRETEN

Die regionalen touristischen Leistungsanbieter und Tourismusstellen waren auf der diesjährigen Reisesmesse in Hamburg sehr gut vertreten.

Das erste Mal dabei war das „Quartett“ Hotel Zur Münchnerin/Fahrgastschiffahrt Haak/Reit- und Fahrbetrieb Groothoff/Landgasthof Wolter. Die aus Bleckede, Dahlenburg und Neetze stammenden Betriebe haben sich erfolgreich am Markt platziert und sind bereits im letzten Jahr mit ihrem neuen Messestand auf der Busreisesmesse im Modezentrum Hamburg vertreten gewesen (Dahlenburg Aktuell berichtete).

Ebenfalls neu mit dabei war die Vereinigung aller Campingplätze im Bereich der Elbtalaue/Wendland. Die „Arbeitsgemeinschaft Ökocamping Elbtalaue“ ist ein Leader+ Projekt, das von der EU gefördert wird. Neben dem Messestand wurden bereits auf 3 der 5 Campingplätze neue Informationshütten für die Camper aufgestellt. Auch Dahlenburg hat seit diesem Winter eine Hütte, die pünktlich zur Saison auch mit weiteren Infokarten ausgestattet sein wird.

Die Reisesmesse Hamburg gilt als die wichtigste Verbrauchermesse im Norden und ist für den Nahbereich und die gesamte Metropolregion Hamburg ein interessantes Schaufenster, auf dem sich auch viele touristische Kurzstreckenziele wie die Elbtalaue und Gohrde vorstellen.

MaDa



Versicherungsbüro Wolter jetzt in Dahlenburg

Das VICTORIA Versicherungsbüro Henning Wolter finden Sie seit Dezember 2004 in Dahlenburg. „Nichts ist so beständig wie die Veränderung“ sagt Herr Wolter, Versicherungsfachmann und seit 14 Jahren in der Versicherungsbranche tätig. Die bisherigen Räume in Nahrendorf waren für die Auf- und Ausbauphase des kleinen Unternehmens wie geschaffen, das ehemalige Nebenzweigenbüro der Sparkasse Lüneburg ausreichend dimensioniert.

Aufgrund der sehr hohen Kundenresonanz war die Erweiterung des Themas „SERVICE“ konsequent und an der Zeit. Mit der Verlegung des Büros nach Dahlenburg trägt Henning Wolter zusammen mit seinem Kollegen Dirk Wegener diesen Ansprüchen Rechnung. So ist das Büro auch dann mit einer Innendienstkraft besetzt, wenn beide Versicherungsfachleute im Außendienst tätig sind. Das Team um Henning Wolter freut sich auf Ihren Besuch in Dahlenburg.

VICTORIA

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe

VICTORIA Versicherung Servicebüro

Henning Wolter
Dirk Wegener

Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Bahnhofstr. 3 · 21368 Dahlenburg

Tel. 0 58 51-60 25 27 · Fax 0 58 51-60 25 28

henning.wolter@victoria.de · dirk.wegener@victoria.de



Anzeige

Burg-Taverne Dahlenburg Reichlich und fürstlich essen

Gepflegte Gastlichkeit hat einen neuen Namen in Dahlenburg: das seit Generationen bewirtschaftete Heitmann'sche Haus an der Lüneburger Straße hat einen neuen Inhaber. Anja und Uwe Meyer betreiben das Restaurant „Burg-Taverne“ bereits seit Anfang Dezember 2004.

Auch wenn von der Dahlen-Burg nur noch eine Straßenschildbezeichnung (An der Burg) übrig blieb, muss man sich diesen Namen künftig merken.

Die Taverne bietet neben internationaler Küche auch einen reichlichen und deftigen deutschen Mittagstisch für seine Gäste an. Wöchentlich wechselnd stehen 3 Gerichte für nur 5 € inkl. eines alkoholfreien Getränkes zur Auswahl (montags bis freitags).

Im Ausschank sind Wittinger Biere, Long-Drinks, gepflegte Weine und weiter ausgesuchte Spirituosen.

Neben dem geschmackvoll eingerichteten Restaurant stehen weitere Räume (ein Clubraum für 15 Personen und ein größerer Raum für ca. 30 Personen) für Betriebsfeiern, Vereinssitzungen und Stammtische zur Verfügung.

Für den Sommer ist ein Außenbereich mit Tischen und Stühlen geplant. Parkplätze findet der Gast vor und hinter dem Haus.

Besondere Aktionen und Angebote: als Einstiegs- und besondere Aktion hat das Team der Burg-Taverne vor wenigen Wochen bereits den gesamten Kindergarten aus Dahlenburg zum Spagettiessen eingeladen sowie dem Kunstverein Dahlenburg zu seiner Auftakt-Ausstellung „die Kuh“ komplette kalte Platten gesponsert.

Für Anfang März ist auch ein Lieferservice (ab 17.00 Uhr) mit Mindestbestellwert geplant. Für Selbstabholer soll ein 15% - Rabatt eingeräumt werden.

Öffnungszeiten: Di Fr 11.00-14.00 Uhr und 17.30-23.00 Uhr, Sa 17.00-23.00 Uhr und sonn- und feiertags 11.00-22.00 Uhr durchgehend. Montag ist Ruhetag.

Auf Ihren Besuch freuen sich Anja und Uwe Meyer und das Team.

MaDa

Danke seggen köst nix, un doch kann een

enfachtet Danke veel bewirken:

In März 1989 wörn wi einige Dag in St. Peter Ording, üm uns de raue Nordseeluft üm de Ohren blasen to laten. Een ganze Week har de Störm ut Westen hult, dat Water bleev sogar bei Ebbe in Watt stahn un man möß sick de drögen Stellen utsöken, wenn man an de Nordsee spazieren gahn wull. An 25.03. wör de Störm so stark, de Flut leup mächtig op, so dat wi nich in Watt bleewen, sondern nah Westerhever förn, um dor tobesehn, wie dat Water oplöpt. Dor geef dat Plattenweg un greune Wischen, wo normalerweise de Schapgrast.

Nu aber wörn dor veele „Sehleute“, de, wie wi, ut sichere Entfernung de Naturgewalten bekeeken. Wi güngen Richtung Westerhever Luchtturm (de mit de 2 rode Hüs) wie veele andere ok, aber mitmal läupen de Lüd trüch un reupen: Dat Water kummt von achtern!

Un denn seeg'n wi al, wie alle Grabens ruckzuck vull un überläupen.

Alle Lüd versöchen nu op de Plattenweg Richtung Diek to lopen. Eenige harn sik op de Schapweiden opholen, see steegen dörch de Grabens, bit an Buk in Water.

Un wi wi läupen wie alle andern los, aber de Plattenweg wörn al vull Water un op de Greunstreifen wör dat glitschig, un prompt rutsch ik ut un leg in Water. Dat schafft wi nich nee- wi möt uns op een Brüg retten, de öber son Vörfuter güng. So meuken wi dat, un mit uns een junget Paar ut Duisburg mit ehre vulle Fototrüstung. Nu seeten wi in de Fall.

Wat nu? Aftöben! Man kikt op de Klock un sät, wie dat Water sticht, un regnt sik ut, wieveel Tied wi op düsse Brüg utholen möt. 4-6 Stün? O man! Un as keen Land mer to sehn wör, un dat Water öber de Planken löpt, seg ik: „Nu möt wi um Help ropen.“

Wi recken de Arms in de Höcht un wünnen Richtung Diek! Ob de uns überhaupt sehn könn- In dat veele Water?



Dat Water stiegt immer noch, un damit de Tied beeter vergeit, fang ik an, Geschichten to vertellen. Dat hölpt, un de jungen Lüd, de de blanke Angst in de Oogen stün, beruhigt sik.

Dat Water steit nu an de Kant von de Gummistebel un ik krieg allmählich een kolen Bug, ik har ja al in Water legen. Ik go immer

drei Schritt hin un her, dormit ik warm bleiv, aber dat Water quatscht in de Stebel, un de Störm drifft uns an de Kant von Brüggengelände.

An Diek harn sik veele Lüd ansammelt, un wie künn mit'n Fernglas ok sehn, dat Polizei über den Diek keum. Nahn halbe Stün keum ok noch een Krankenwagen.

O ne, wi wull'n doch bloß een lüttet Boot! Endlich, nah ungefähr 1 Stün hört wi een Gebrumm un wi denkt, nu kummt dat Boot un halt uns af. Aber nee, dor kummt een Hubschrauber über'n Diek un ik denk noch: „De Taxe könn't wi nicht betalen“- da brummt he al öber uns un

de Luk baben geit op. Nu lett sik een Retter an Seil hindal- aber de Störm weht em immer nah Siet, bit min Mann em an de Been tofat kriegt un op uns lütje Brüg treckt. Nu wart wie en nan annern anschnallt un no boben trocken: Toerst möß ik ran, darnah de jungen Lüd un an End min Mann. Dor schweef ik nu twischen Himmel un Erd, wieder nix as Water ünner mi, un dach bie mi: „Wie kannt bloß angahn, dat man sowat ok noch beleven mut.“

De Hubschrauber meuk noch een Kurv öber uns lütje Brüg (wovon bloß dat Gelände to sehn is) un denn güngt af Richtung Diek, wo de veelen Lüd stün. Direkt vör dat Polizeiauto sett he uns dal un de Polizist neum uns glik in Beschlag. Ok de Krankenwagenfahrer fragt na, ob eener Unterkühlung het, aber ik seg: „Dat geit noch.“

So föhrt de junge Polizist erstmal mit uns öbern Diek, un dor nimmt he de Personalien op. Ik frag em, wat son Hubschrauber köst: 10.000 DM pro Stün. O man, 2500 DM pro Näs, dat is veel Geld. Aber, segt unse junge Fründ, dat kummt op an, op wi uns gegen de Regeln verholen hebt oder op dat Naturgewalt wör. Ik frag: „Un wer bestimmt dat?“ He seggt: „Dat makt de Zentrale.“ Naja, de wörn ja nich dorbi, dach ik, denn mut ik wol schreiben.

Un nu kummt, wat ik seggen will: Ik heff mi hinsett un een Breef an de Polizeizentrale in Husum schräben. Ik heff den Hergang vertelt un

mi bedankt för unse Rettung bi de Hubschrauberbesatzung un bi den netten jungen Polizisten. Un dat is so gout ankamen, dat ik na 3 Dag all een Trüchantwort har:

Polizeiinspektion Husum

Sehr geehrte Frau.....

Ich habe mit Freude vernommen, dass Ihnen aus akuter Wassernot geholfen werden konnte.

Den Kameraden der SAR-Hubschrauber-

Fortsetzung Seite 26



Burg-Taverne

NEU!

INTERNATIONALE & DEUTSCHE KÜCHE

INH. ANJA MEYER · LÜNEBURGER STR. 23 · 21368 DAHLENBURG

TEL.: (0 58 51) 60 27 30

DI-FR 11 - 14 + 17.30 - 23 UHR · MO RUHETAG · SA 17 - 23 UHR

SO + FEIERTAGE 11 - 23 UHR DURCHGEHEND

besatzung habe ich Ihr Schreiben weitergereicht, wenn einer meiner Mitarbeiter Ihnen nicht als Belehrender sondern als Freund und Helfer Fürsorge angedeihen ließ, zeigt dies nur, dass er seinen Beruf richtig verstanden hat.

Ich werde ihm Ihren Dank persönlich mitteilen.

Mit freundlichem Gruß
Simon, Polizeidirektor



Un een par Dag later kummt een annern Breef von den jungen Polizisten:

Sehr geehrte Frau.....
Ich möchte mich hiermit recht herzlich für das freundliche Schreiben bedanken. Ich habe eine Kopie von meiner vorgesetzten Dienststelle erhalten. Anbei übersende ich Ihnen zwei Fotos vom Hubschraubereinsatz, die jedoch leider nicht viel hergeben, da die Entfernung zu weit war. Ich kann Ihnen außerdem die freudige Mitteilung machen, dass der Hubschraubereinsatz für Sie kostenlos bleibt (es war eine Springflut), aber vermutlich wissen Sie es schon.

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich
Alfred Kier

De 3. Breef keum ut Duisburg mit Fotos von unse Brüg. Wer hat dat dacht?
Wenn ik mi nich bedankt har, wörn unse Retter un Helfer nie belöft wörn un wi harn nie de Fotos kregen.

Mit der Draisine durch die Elbtalaue - Vereine ran an die Pedale!

Auch wenn die 6,5 km lange Strecke zwischen Alt Garge und Bleckede-Waldfrieden noch teilweise vereist war, war der Eindruck doch klasse:

Bei gemütlich-zügigem Tempo bieten die neuen Fahrrad-Draisinen auf der ehemaligen Werksbahnstrecke des Kraftwerkes Ost-Hannover beste Möglichkeiten die

unberührte Natur der Elbtalaue fernab von Hektik und Straßenlärm zu genießen.

Mit welcher Leichtigkeit sich die ca. 130 kg schweren Gefährte über die wieder befahrbaren und freigeschnittenen Schienentränge fahren lassen, kann jedermann wieder ab Ostern bis „Halloween“ in kleinen oder auch größeren Gruppen „erfahren“.

Mit viel Engagement und Einsatz hat es die Interessengemeinschaft „IG Draisine Bleckede“ unter dem Vorsitz von Herrn Joswig und weiteren fördernden Mitgliedern geschafft, die Strecke organisatorisch, technisch und aus rechtlicher Sicht wieder herzurichten. Im Mai 2004 war es soweit: zum damaligen Dampflopfest beim Waldfrieden in Bleckede wurde auch die



Foto: M. Dauber

neue Draisinenstrecke eingeweiht. Seitdem hat die IG viel auf die Beine gestellt.

Für nur 18 Euro Jahresmitgliedschaft kann jedermann Fördermitglied werden. Für leistungsstarke Betriebe der Region gibt es zusätzlich die Möglichkeit mit einer Direktwerbung in Form eines Schildes, das an dem Fahrzeug verbracht wird, auf sich aufmerksam zu machen.

Nach Auskunft des Vorsitzenden hat man sich an anderen Strecken in Braunschweig, Kusel (Rheinland-Pfalz) und Flensburg orientiert. Dort haben es die Organisatoren aus dem Stand geschafft, im ersten Jahr ca. 8.000 Besucher anzulocken. Eine gute Vorgabe, an der man sich in Bleckede orientieren will. Dazu könnte neben der naturnahen Strecke auch der in Deutschland bisher einzigartige dreigleisige Ab-

schnitt in Alt Garge beitragen, der für Draisinenrennen hervorragend geeignet wäre und auch entsprechend genutzt werden soll.

Ein paar technische Daten zum Schluss: neben den zweisitzigen mit ganz normalen Fahrradsatteln, Tretlagern und Bremsen ausgestatteten reichlich spursicheren Fahrzeugen (eine weitere Person kann auf einer kleinen Bank in der Mitte mitgenommen werden), kann ein weiteres Fahrzeug, eine Art „Salonwagen“ mit 2 Holzbänken und Tisch für bis zu 6 Personen, anhängen bzw. schieben (siehe auch Foto). Damit können Gruppentouren von bis zu 12 Personen befördert werden und einen erlebnisreichen Tag in der Elbtalaue verbringen. Die Tages-satz für eine Draisine beträgt ca. 20 €.

Weitere Auskünfte auch zu passenden Gruppenangeboten inkl. Übernachtung, Essen, Kutsch- oder Schifffahrten- erhalten Sie im Hotel Cafe Restaurant „Waldfrieden“ in Bleckede, Tel. 05852-1238 und bei Herrn Joswig, Tel. 05852-958804

MaDa



DER TC DAHLENBURG SPIELTE DEN FRAASSPOKAL AUS

Viel Spaß und ein bißchen Ehrgeiz standen auch dieses Jahr wieder im Vordergrund des sogenannten Fraasspokal. Neun, weitgehend gleich starke, Paarungen traten im Sportpark Bad Bevensen gegeneinander an. Im Halbfinale setzten sich Gisela Warnecke und Jens Müller gegen Michaela Vogt - Meyer und Martin Euler durch. Das zweite Halbfinale bestritten Martina Euler und Olaf Bäsack gegen Sonja Rieken und Carsten Frantzheld. Hier erreichten Rieken / Frantzheld das Finale. In einem spannenden Zwei-Satz-Sieg unterlagen G. Warnecke und J. Müller. Somit ging der beliebte Pokal an Sonja Rieken und Carsten Frantzheld. DoFr

Steg Motorfahrzeuge

TAG DER OFFENEN TÜR

Am Samstag, 9. April von 10 bis 21 Uhr

Nicht nur KFZ- und Motorrad-Interessierte werden beim Tag der offenen Tür bei der Firma Steg Motorfahrzeuge in Dahlenburg, An der Burg 3, auf ihre Kosten kommen. Neben der Vorstellung neuer Fahrzeuge wie des Rollers der Firma Kreidler, des Enduro-Crossers und des Sportmopeds in Vollverkleidung der Firma Rieju, werden u.a die 500er Bullet von Royal England und Neuigkeiten im Gespannbau präsentiert.

Auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen: Spanferkel und Bratwurst, zubereitet von der Firma Przygodda, eine große Auswahl an Getränken, sowie Kaffee und Kuchen verwöhnen den Gaumen der Besucher, untermalt durch Musik „aus der Dose“. Also: Termin vormerken und nach Dahlenburg kommen!

UIPa

STEG
Motorfahrzeuge



Vertragshändler für:
Royal Emfield · Kreidler · Rieju
Ural · CCS · Boomtrike
Werkstatt für alle Marken

PKW
Motorräder
Roller / Mopeds
Trike
Motorgeräte
Quad-ATV
Trike-Vermietung
Reparaturen aller Art
Gespannbau

An der Burg 3
21368 Dahlenburg
Tel. 05851 / 944 747
Fax 05851 / 944 748

www.steg-motorfahrzeuge.de



Jahreshauptversammlung des TCD

Jahreshauptversammlung des TCD mit Sportlerehrung
Erfreulich gut besucht war die diesjährige Jahreshauptversammlung des Tennisclub Dahlenburg e.V. Der wichtigste Punkt auf der Tagesordnung war die Neuwahl des Vorstandes. Einstimmig wurde die bestehende Besetzung mit Ausnahme des Jugendwartes wiedergewählt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|-----------------|--------------------|
| 1. Vorsitzender | Siegfried Appelt |
| 2. Vorsitzender | Carsten Frantzheld |
| Sportwart | Victor Trautmann |
| 1. Jugendwart | Dorina Frantzheld |
| 2. Jugendwart | Nicole Bannehr |
| Kassenwart | Ingrid Schlüter |
| Schriftführer | Nicole Bannehr |
| Pressewart | Dorina Frantzheld |

Nachdem alle weiteren Tagesordnungspunkte abgeschlossen worden sind und der Vorstand entlastet wurde, freuten sich die Vereinsmitglieder über eine Sportlerehrung in ihrem Verein. Der stellvertretende Samtgemeindebürgermeister Eckhardt Korn zeichnete Anna Skof und Pia Lena Frantzheld für ihren Mannschaftserfolg in der Punktspielsaison 2004 aus.

Ungeschlagen erreichten die Mädchen den ersten Platz in ihrer Staffel. Sportliche Anerkennung bekam Pia Lena außerdem für ihre Leistungen bei den Kreismeisterschaften. Sieben Mal in Folge erreichte sie das Finale, dass sie viermal für sich entschied und somit Kreismeisterin im Winter 2001, 2003, 2004 und im Sommer 2004 wurde. Durch einen kräftigen Applaus der Vereinsmitglieder gehen Anna und Pia Lena mit viel Motivation in die kommende Tennissaison die am 30. April beginnt.

DoFr



V.l.n.r.: Anna Skof und Pia Lena Frantzheld bei der Auszeichnung durch den stellv. Samtgemeindebürgermeister Eckhardt Korn

Foto: C. Frantzheld

HSV Stars hautnah in Dahlenburg

News vom HSV Fan Club DAHLENBURGER JUNGS

Einen Leckerbissen der besonderen Art gab es für die Mitglieder des Fan Clubs am 30. November 2004 im Schwarz-Weiß-Blauem Sportheim Dahlenburg. Woche für Woche unterstützen die Fan Club Mitglieder (mittlerweile 54 aus dem Dahlenburger Raum) die Mannschaft vom HSV und nehmen auch für Auswärtsfahrten einiges auf sich. So ging

es zum Beispiel im letzten Jahr mit jeweils ca. 20 Teilnehmern nach Gladbach und Rostock. Jetzt wurde der Spieß mal umgedreht: Die Profis des HSV besuchten 14 ihrer 250 Fan Clubs und diesmal traf das Losglück auch die Dahlenburger Jungs. Für die HSV begeisterten Dahlenburger war dies in der mittler-



Foto: n.h.

weile 5 jährigen Vereinsgeschichte der absolute Höhepunkt und mit ca. 50 Personen die bestbesuchte Veranstaltung.

Zur Begrüßung stellte Schriftführer Ullrich Schulz kurz den Fan Club vor und anschließend gab es eine Talkrunde mit Raphael Wicky (27, Schweizer Nationalspieler) und Stefan Wächter (26, z. Zt. 2. Torhüter) sowie Frank Jonas (1. Vorsitzender) und Ullrich Schulz. Anfängliche Berührungsängste wurden schnell abgelegt und die beiden HSV Profis wurden mit Fragen nur so gelöchert. Was wird in der Kabine vor dem Spiel besprochen? Wie werden Auswärtssiege auf der Rückfahrt gefeiert? Was war das schönste für Raphael Wicky bei der EM in Portugal? Aber auch kritische Fragen zum Trainerwechsel Toppmöller/Doll und dem darauf folgendem Aufschwung blieben nicht aus. Erst recht beim Thema internationaler Wettbewerb (UEFA Cup/Champions League) spürte man die Motivation und den absoluten

Fortsetzung Seite 28

Elektro Möller

Meisterbetrieb gegr. 1930

Elektro- u. SPS Steuerungstechnik · Kälte- u. Klimaanlage
Solar- u. Photovoltaikanlagen · Alarm- u. Brandmeldeanlagen
Fernsehgeräte · HiFi- u. Sat-Anlagen · Netzwerke · Telefon-
u. ISDN-Anlagen · Hausgeräte · Kundendienst

Miele
Fachhändler



Oldendorfer Straße 4
21369 Nahrendorf



058 55 / 970-0
Fax 05855 970-20

Bestattungen
Rusch / Otte
Oldendorf / Gohrde



seit 1898

Tischlermeister
Hermann Otte

Bau- und Möbeltischlerei, Innenausbau,
Einbauküchen, Kunststoffenster, Bestattungen

Alte Poststraße 1
OT Oldendorf
21369 Nahrendorf

Telefon 058 55 - 272
Telefax 058 55 - 501
Mobil 0171 - 8349122

Reifenservice in Dahlenburg

- Neu-Reifen
- Runderneuerte Reifen
- Montage und Auswuchten

Fahrräder · Reparaturen
Ersatzteile · Fahrradverleih



ORLEN

Tankstelle H.-D. Lenz GmbH
Lüneburger Landstr. 6 · 21368 Dahlenburg
Telefon (05851) 60 116 · Telefax 60 115

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6.30 - 20.00 Uhr
Sa 7.00 - 20.00 Uhr
So 8.00 - 20.00 Uhr



Fortsetzung von Seite 26

Willen der Beiden in die vordersten Plätze zu gelangen. „Beim HSV gibt es eine sehr gute Kameradschaft und einen intakten Teamgeist“, davon schwärmten die Profis und vermittelten dies auch glaubwürdig ihren Zuhörern. Zum Ende der Talkrunde, bei der jeder Gelegenheit hatte seine Fragen los zu werden, gab es noch einen HSV-Likör mit der traditionellen Raute auf dem Etikett.

Nachdem sich die Spieler mit Currywurst und Pommes gestärkt hatten gab es noch genug Zeit zum klönen oder sich ein Autogramm zu holen und ein Erinnerungsfoto von diesem tollen Abend zu machen. Am besten in Erinnerung bleiben wird den meisten aber sicherlich die angenehme und lockere Art der beiden Stars, die trotz Rampenlicht und täglicher Präsenz in den Medien sehr bodenständig geblieben sind und mit ihrer Art und Weise sehr viel zu einem gelungenen Abend beigetragen haben.

In den Nachgesprächen des Vorstandes wird schon für die Zukunft geplant: „Natürlich werden wir in den nächsten Jahren weiter versuchen HSV Profis nach Dahlenburg zu holen. Wer weiß, vielleicht bringt das Losglück uns beim nächsten Mal ja einen HSV Profi, der uns von einer Meisterfeier berichten kann oder Neues aus der Champions League mit dem HSV zu erzählen weiß?“

FrJo

KREATIV LERNEN- Integrative Lerntherapie

Bei der Schulausbildung rücken in heutiger Zeit Lernstörungen immer mehr in den Mittelpunkt. Dabei nehmen Sekundärprobleme, wie Verhaltens- und emotionale Störungen bei den Kindern und Jugendlichen, erheblich zu. Gerade wenn in unseren sog. Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben und Rechnen Defizite auftauchen, bedeutet dies eine erhebliche Belastung für jede/jeden Einzelne/n.

Tauchen Lernstörungen auf, kann im Rahmen einer Testung die potenzielle Leistungsfähigkeit des Kindes (Intelligenztest) mit der realen Leistung (Lesen, Schreiben, Rechnen)

verglichen werden. Liegen diese Leistung unter den Möglichkeiten und/oder einer vorgegebenen Norm, ist von einer Teilleistungsstörung oder auch Lese- Rechtschreibschwäche oder Rechenschwäche die Rede. Schulerfolg und letztendlich die Chancen im Beruf werden dadurch erheblich beeinträchtigt.

Treten dann die o.g. sekundären Folgen auf und wird das Kind zudem nicht ernst genommen mit seinem Handicap sind die Entwicklungsprognosen der Betroffenen besonders negativ. Aktuelle Studien gehen davon aus, dass ca. 30% - 60% der Kinder von einer Lese-Rechtschreibschwäche oder Rechenschwäche betroffen sind. Es gibt nicht eine Ursache, aber viele Möglichkeiten von einer Lernstörung betroffen zu sein. In der Regel wirken verschiedene Faktoren und Auslösesituationen zusammen.

Diese können in der Entwicklung des Kindes, seiner aktuellen familiären und psycho-sozialen Situation und auch im individuellen Lernprozess begründet liegen.

Die Hinweise auf eine Lese-Rechtschreibschwäche oder Rechenschwäche sind sehr vielseitig und sollten immer in einem Gesamtkontext gesehen werden.

So können u.a. folgende Auffälligkeiten Hinweise geben:

Zuhause geübte Wörter/Diktate/Texte sind in der Schule nichtabfuhrbar; Vermeiden von lesen/schreiben; der/die Schüler/In traut sich nicht, sich zu melden; kaspert rum; Zieht sich zurück; Erfinden von Ausreden; Diktate fallen deutlich schlechter aus, als z.B.

Grammatikarbeiten oder Aufsätze; psychosomatische Symptome (Bauchschmerzen, Kopfweh, Übelkeit, etc.); Unfähigkeit unbekannte Wörter zu erlesen; unkorrektes Aussprechen von Buchstaben; Verwecheln und/oder Auslassen von Buchstaben (gilt für lesen und schreiben); Wortruinen.

Auf das Rechnen bezogen: Kleine Mengen können nicht auf einen Blick erfasst werden; Vertauschen von Rechenzeichen; Verwechslung von Ziffern (1/7, 6/9); Zahlendreher (z.B. 32 statt 23, 34 statt 43); Probleme beim Vorwärts-/Rückwärtszählen; Vorgänger/Nachfolger können nicht bestimmt werden; Rechenoperationen werden zählend durchgeführt; Schwierigkeiten beim Zehnerübergang; 1 x 1 kann nur erschwerend auswendig gelernt werden; Sachaufgaben werden nicht verstanden.

Vermeidungsreaktionen sind Hilferufe und eine Reaktion auf die Überforderung, die Misserfolge und die soziale Situation.

Kristallisiert sich die o.g. Teilleistungsstörung heraus, kann eine integrative Lerntherapie angezeigt sein. Zu Beginn jeder Lerntherapie steht die ausführliche Beratung und die Anamnese. Aus dieser Feststellung der individuellen Lernschwierigkeiten entwickelt sich der Verlauf der Therapie.

Die Schwerpunkte meiner Arbeit setzen sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Neben



Entspannungs- und Konzentrationsübungen einerseits, geht es andererseits auch um die Vermittlung methodisch-didaktisch sinnvoller Übungsformen zum Erfassen der Schriftsprache bzw. des Rechnens. Durch "Lernen mit allen Sinnen" soll die Selbstwahrnehmung unterstützt werden.

Darüber hinaus gebe ich Hilfestellung bei der Strukturierung des Schulalltages und damit verbunden bei der Entwicklung einer effektiven nachvollziehbaren Lernstrategie. Oberstes Ziel ist die individuelle Stärkung des Selbstwertgefühls durch positive Lernerfahrungen. Durch eine entspannte Lernsituation können die Kinder/Jugendlichen lernen mit ihrem Handicap umzugehen und Strategien entwickeln im Schulalltag wieder Zutrauen und Lust am Lernen zu gewinnen.

Regelmäßige Gespräche und Beratung der Eltern, sowie Austausch mit den Lehrkräften und/oder anderen beteiligten Therapeutinnen runden den lerntherapeutischen Prozess ab.

In der Regel findet die integrative Lerntherapie einmal wöchentlich außerhalb der Ferien als Einzeltherapie statt. Unter bestimmten Voraussetzungen arbeite ich auch in Kleinstgruppen (2-3 Kinder).

Darüber hinaus biete ich Lernberatung, Diagnostik und individuelle Kompaktangebote zu bestimmten Fragestellungen an.

Wenn Sie Fragen haben oder sich informieren möchten, rufen Sie mich gerne an.

Tel: 058 51 (944902) oder Mi und Do auch 041 31 (6811 97).

Reisebüro Brosch

Am Markt 4

21368 Dahlenburg

Tel. 05851/979722

Fax 05851/979723

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr.: 10:00-18:00, Di. + Sa.: 09:00-12:00 Uhr

...jetzt auch
im Internet:
www.reisebuero-brosch.de



Keine Lust, keine Zeit,
keine Möglichkeit, zum Friseur
zu gehen oder hat Ihr Friseur
schon zu, wenn Sie Feierabend haben?
**MACHT MIX ... der Friseur kommt
zu Ihnen!**

Sandra Böhm

Friseurmeisterin

Tele 05859 / 970233

Der mobile Hoorsnieder !

wünscht allen treuen und neuen Kunden
ein schönes Osterfest.

kreativ lernen

Integrative Lerntherapie
bei Lese- Rechtschreib-
oder Rechenschwäche

Susanne Schubert
Dipl. Sozialpädagogin
Lerntherapeutin

Beratung

• Reppenstedt

Diagnostik

• Bleckede

• Dahlenburg

Individuelle Lernangebote

Tel 0 58 51 (94 49 02)

Tel 0 41 31 (68 11 97)



DLRG Aktivitäten 2005

Ortsgruppe Dahlenburg vor neuer Herausforderung.

Neben vielen anderen Jahreshauptversammlungen fand auch bei der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft der Ortsgruppe Dahlenburg die diesjährige Versammlung wieder statt.

Dahlenburg ist neben Adendorf-Scharnebeck, Alt Garge, Amelinghausen und Lüneburg die einzige Ortsgruppe im Landkreis Lüneburg. Mit über 340 Mitgliedern ist der Verein nach dem Dahlenburger Sportclub (DSK) die zweitgrößte sportliche Organisation vor Ort.

Nach dem Bombensommer vorletztes Jahr mit 60.000 Besuchern, ist die letzte Saison 2004 trotz des verregneten Einstandes mit 45.000 Besuchern doch noch gut und damit durchschnittlich gelaufen.

Neben der Zusicherung, das das Bad erhalten bleiben soll, die Samtgemeinde-Bürgermeister Prause im Auftrag des Rates überbrachte, ging er auf die Attraktivität von Bad und Umfeld ein: mit den bereits abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen im Dusch- und Umkleidebereich, attraktiven Öffnungszeiten, einer größeren Rutsche, die zur Saison installiert werden soll, Campingplatz und Kiosk in unmittelbarer Nachbarschaft sowie dem geplanten Wohnmobilstellplatz vor dem Freibad (Leader + Projekt) ist diese Freizeiteinrichtung sehr gut aufgestellt. Der 1. Vorsitzende Andreas Schuer ging auf die geleistete Arbeit in seinem Tätigkeitsbericht ein. Zu den schon traditionellen Angeboten gehören die Flutlichtbadetage, Laternenumzug, Tagesfahrten in andere Bäder, der Triathlon sowie ein umfangreiches Kursangebot. Hier sind die Schwimmaus-

bildungen mit Abnahme der verschiedenen Schwimmabzeichen zu nennen („Seepferdchen“ [30], Deutsches Rettungsschwimm-



abzeichen Bronze [43], Silber [28] und Gold [4]) und die 3 Erste-Hilfe Lehrgänge, zu denen 38 Teilnehmer kamen.

Gerade die Kinder und Jugendförderung und Ausbildung zum Schwimmen ist nur möglich, weil Übungsleiter für die Aufgaben zur Verfügung stehen. Zur Zeit sind leider nur 3 Mitglieder durch den Lehrschein dazu befähigt.

Durch die Stationierung eines neuen Rettungsbootes bei der befreundeten Ortsgruppe Alt Garge, erhoffen sich beide Ortsgruppen eine Belebung der Jugendarbeit. Denn die Ausbildung und Führung eines Bootes zum Wachdienst auf der Elbe hier ist an den Abschnitt zwischen Lauenburg und Hitzacker gedacht- kann auch besonders

für die fehlende Altersgruppe der 14-18 jährigen attraktiv sein.

Damit hat der Landesverband Niedersachsen den beiden Ortsgruppen eine Steilvorlage für 2005 und folgende Jahre gegeben, die es zu nutzen gilt. Neben dem Aufbau eines funktionierenden Rettungswachdienstes im genannten Abschnitt, hat sich der Verein ein neues Trampolin für das Aquajumping (Durchmesser 5 m) angeschafft. Damit ist die Attraktivität des Bades zusammen mit dem „Doggy“ und der Riesenrutsche bedeutend gesteigert worden. Des weiteren sind im März/April Fahrten in die Badelandschaft „BADUE“ nach Uelzen, ein Wochenendzeltlager in Alt Garge mit der Präsentation des Rettungsbootes, der DLRG Triathlon (28.8.) und der Laternenumzug am 21.10. geplant.

Wem das alles noch nicht reicht, der kann weitere Informationen auf der neuen Internetseite unter

<http://dahleburg.dlrg.de> nachlesen. Die Seite wurde von Webmaster Hagen Rudolph erstellt. MaDa

Anzeige

Volksfürsorge Versicherungsgruppe: Unser Name ist unser Auftrag

Die Volksfürsorge zählt zu den großen Versicherungsgruppen in Deutschland. Einer der führenden Lebensversicherer, ganz vorne dabei als Hausrat-, Privathaftpflicht-, Wohngebäude-, Unfallversicherer, sowie einer der großen Kraftfahrtversicherer. Über neun Millionen Verträge beweisen das große Vertrauen in die Volksfürsorge. Alle 30 Sekunden leistet die Volksfürsorge in Deutschland Zahlungen für Schäden oder Lebensversicherungen.

Der finanzielle Schutz für den Fall der Berufsunfähigkeit ist eine der wichtigsten Vorsorgemaßnahmen. Die Volksfürsorge wurde von der Zeitschrift „Finanztest“ zum wiederholten Male mit „sehr gut“ bewertet.

Mit einer am Markt völlig neuen Unfallpflegeversicherung ist die Volksfürsorge zum 01.10.2004 auf den Markt gekommen. Bei dem „Konzept 50+ Unfallpflege“ werden die Unfallfolgen nicht nach der sonst üblichen Gliedertaxe bewertet, die die Einschränkungen der einzelnen Gliedmaßen oder Sinnesorgane misst, sondern nach einem neu entwickelten Grundfähigkeiten-Katalog. Hier stehen die Unfallfolgen für die tägliche Lebensführung im Vordergrund.

Kompetente und motivierte Mitarbeiter sind für Unternehmer zweifellos ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Ein Erfolg versprechender Weg, solche Mitarbeiter zu gewinnen und an das Unternehmen zu binden, ist ein gutes Angebot zur betrieblichen Altersversorgung. Das optimale Modell ermitteln wir mit ihnen gemeinsam.

Mit ebenso großer Sorgfalt und Flexibilität befassen wir uns mit dem Sicherheitsbedarf von Unternehmen im Hinblick auf die täglichen Risiken für Betriebe und Mitarbeiter.

Von A wie Autoversicherung bis Z wie Zahnzusatzversicherung!



Ich bin Ihr
Volksfürsorge-Berater.

Generalvertreter
Karl-Heinz Güldner
In den Gründen 12
21371 Tosterglope
Telefon: (05851) 97 97 70
Mobil: (0170) 2 28 83 12

Versicherungen &
Finanzdienstleistungen
Privat und Gewerbe

Keine Sorge
Volksfürsorge
Unser Name ist unser Auftrag.

Ein Unternehmen der **AMB GENERALI**

LSG Steuerberatungsgesellschaft Kommanditgesellschaft

Am Markt 14 · 21368 Dahlenburg

Tel. (0 58 51) 4 10 · Fax (0 58 51) 4 31

Wir bieten umfassende Beratung für

- Einzelunternehmen, Freiberufler, Landwirte
- Kapital- und Personengesellschaften
- Arbeitnehmer
- Existenzgründer
- Unternehmensnachfolge
- Erbschafts- und Schenkungsangelegenheiten

Dipl.-Ing. Jürgen Hennigs · Steuerberater
Am Markt 14 · 21368 Dahlenburg





Entschlacken im Frühjahr

Der Frühling steht wieder vor der Tür. Damit wir das Frühjahr so richtig genießen können, müssen wir unseren Körper von den Schlacken des Winters befreien: Die fetten Gänsebraten und Schweinshaxen, die Schokoladenweihnachtsmänner und Sahnetorten der winterlichen Festtage hinterlassen ihre Spuren meist nicht nur in Form von einigen Kilo mehr auf der Waage, sondern die Rückstände dieser „Sünden“ lagert unserer Körper zwischen seinen Zellen ein. Hierdurch wird die Sauerstoffversorgung unserer Zellen eingeschränkt, und so entsteht die sogenannte Frühjahrsmüdigkeit. Wenn er die Schlacken an den Sehnen, Bändern Muskeln und Gelenken ablagert, kommen unsere rheumatischen Zipperlein zum Vorschein. Manchmal versucht er auch, die Schlacken über die Haut los zu werden, dann entstehen Hautentzündungen und Ekzeme. Wenn wir niemals die abgelagerten Schlacken wieder aus unserem Körper entfernen, häufen sie sich immer weiter an und es entstehen längerfristig Zivilisationskrankheiten wie Rheuma, Arterienverkalkung, Herz Kreislauferkrankungen, Osteoporose bis hin zum Krebs. Aus diesem Grunde führen die Menschen traditionell im Frühjahr Entschlackungskuren durch.

Eine Art der Entschlackung ist die Durchführung einer Fastenkur. Jedoch nicht Jedem tut das Fasten gut. Diejenigen, die nicht gut fasten, können sich vom Heilpraktiker pflanzliche oder homöopathische Präparate zur Durchführung einer Entschlackungskur verordnen lassen, die dann über 4 - 8 Wochen eingenommen werden. Hierdurch werden die Entgiftungsorgane Leber, Niere und Darm aktiviert und zur verstärkten Ausscheidung angeregt. So eine Kur kann auch sehr schön ergänzend zur Fastenkur durchgeführt werden. Auf jeden Fall sollte während der Kur auf Fleisch, Käse, Süßigkeiten sowie auf Genussmittel wie Kaffee, Alkohol und Zigaretten so weit es geht verzichtet werden. Die preisgünstigste und obendrein wirkungsvollste Kur ist jedoch die Frühjahrskur mit selbst hergestellten Kräutersäften. Hierzu sammelt man sich ab Mitte April die „Unkräuter“ Brennessel, Löwenzahn, Schafgarbe, Wegerich, Schachtelhalm, praktisch alle

Kräuter, von denen man weiß, dass sie nicht giftig sind. Auch die frischen Blätter der Birke, Kastanie oder der Esche können mit verwendet werden. Alle diese Kräuter und Blätter werden gewaschen und in einer Salatschleuder trocken geschleudert. Anschließend wird mittels einer Früchte- und Weizengraspresse der darin enthaltenen Kräutersaft herausgepresst, mit Buttermilch, Gemüsesaft oder Wasser verdünnt und getrunken. Man beginnt mit einer Saftmenge von 3 Esslöffel reinem Saft und steigert die Menge auf ca. 12 Esslöffel innerhalb von 2-3 Wochen. Man muss die Kräuter nicht täglich frisch sammeln, sondern kann sie auch für 2 Tage, in ein feuchtes Tuch gehüllt, im Kühlschrank aufbewahren.

Bei dieser Kur kommt uns nicht nur die Entschlackungs- und Heilwirkung der einzelnen Kräuter zu gute. In den Säften sind darüber hinaus sehr viele wertvolle Vitamine, Mineralien und andere Vitalstoffe enthalten, so dass Vitamintabletten aus der Apotheke überflüssig werden.

Wird so eine Kur über mehrere Wochen, Monate oder während des gesamten Sommers durchgeführt, verschwinden langsam Frühjahrsmüdigkeit, die Zipperlein an den Gelenken, die Haut wird besser. Wir nehmen mit den Kräutersäften die geballte Kraft des aufbrechenden Frühlings auf, und so erhalten wir auch im fortgeschrittenen Alter noch durch eine solche Kur wieder neue Kraft und fühlen uns verjüngt und vitalisiert. In vielen Naturheilkliniken wird diese Kur begleitend bei schweren Erkrankungen, wie etwa Krebs, durchgeführt.

Also, liebe Gartenbesitzer, wenn ihr euch das nächste Mal über das wilde Wuchern vom Giersch, der Brennessel oder des Löwenzahnes ärgert: Spritzt kein Gift drauf, sondern entsaftet und trinkt sie, dann helfen sie euch, gesund zum bleiben.

Wer möchte, kann gegen Zusendung eines frankierten und adressierten Rückumschlages bei mir eine genaue Anleitung zur Durchführung der Frischsaftkur anfordern. Bei ernsthafteren Beschwerden sollte vorher eine heilpraktische Beratung durchgeführt werden. H.G. Müller, Heilpraktiker

GERÄTETURNEN FÜR KINDER IM DSK

Seit Mai 2004 treffen sich jeden Freitag um 17 Uhr 12 Kinder und deren Übungsleiterin Gaby Hinrichs und Helferin Katja Schuer in der Turnhalle Marienau, um das Geräteturnen zu erlernen. Wir wollen mit dieser Gruppe an Wettkämpfen teilnehmen, deshalb ist regelmäßige Teilnahme an den Übungsstunden Pflicht. Die Teilnehmerzahl für diese Gruppe ist limitiert, da sonst ein effektives Arbeiten nicht möglich ist. Interessierte können sich bei Gaby Hinrichs melden.

Am 21. November 2004 sind wir dann nach aufregender Vorbereitungszeit zu dem 1. Vergleichswettkampf in Bleckede angetreten. Zu diesem Zweck brauchte die Gruppe natürlich auch eine einheitliche Turnkleidung. Sponsoren zu finden kann ein mühseliges Geschäft sein, in diesem Fall blieb uns dieses erspart, denn die Idee kam von den Sponsoren selbst, nämlich von Svea von Eberstein (Inhaberin der Drogerie Wilke) und Sven von Eberstein (Inhaber der K & M Dahlenburg). Hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken. So konnten wir gleich beim 1. Wettkampf als einheitliche Gruppe auftreten, worauf die Kinder sehr stolz waren.



Bild von oben links nach rechts: Svea von Eberstein, Gaby Hinrichs, Ulli Rambusch, Sven von Eberstein, Hannah, Yasmina, Isabelle, Soffi, Katharina, Viktoria, Ishbel, Lena, Friederike, Malte,

GaHi

Heinz-Gerhard Müller

Heilpraktiker

Augendiagnose • Ayurveda • Astrologie

www.ayurveda-heilpraxis.de

Rundlingsdorf Sagasfeld
29473 Göhrde
OT Metzingen

Am Steckelberg 8
21368 Dahlenburg
OT Gienau

Fon 05851 (94 49 00)
Mobil 0170 (20 28 04 5)
Mail H-G.Mueller@t-online.de

Schütt Bedachungen GmbH Meisterbetrieb

Thomas Schütt u. Günter Kruse

Bahnhofstraße 34
21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 282
Telefax (0 58 51) 97 97 04

Ausführung sämtlicher
Dachdecker- und
Klempnerarbeiten



M & G Sindlinger

Fahrerservice für LKW & PKW



Tel./Fax 04421 / 754757
Mobil 0170 / 8141013

Europaweit.





Gelbe Blüten kündigen den Erstfrühling an



Keine Jahreszeit wird so sehnsüchtig erwartet, ist so oft bedichtet und beschrieben worden, wie der Frühling. Meteorologisch beginnt die schönste Jahreszeit am 1. März, nach dem Kalender am 21. März, phänologisch, d.h. nach dem Fortschritt der Vegetation, wenn Licht, Wärme und Wasser für ein kräftiges Pflanzenwachstum ausreichen.

Frühlingsgefühle haben wir aber schon viel früher. Der Grund: Mit der steigenden Sonne produziert unser Körper Glückshormone, die für gute Laune und die Lust auf Liebe sorgen. Gab es zum Jahreswechsel nur sieben Stunden Tageslicht, so sind es Anfang März schon elf.

Für den phänologischen Frühlingsanfang ist der Forsythienstrauch wichtig. Erst wenn sich seine Blüten geöffnet haben, hat nach Feststellung des Deutschen Wetterdienstes der Erstfrühling auch amtlich begonnen. Natürlich variiert das mittlere Eintrittstermin mit der geographischen Breite und der Höhe, und in einzelnen Jahren kann der Beginn der Blüte beträchtlich vom Mittelwert abweichen. Am Kaiserstuhl blühen die Forsythien zuerst, auf Rügen zuletzt.

Die Forsythie, auch Frühlings- oder Goldglöckchen genannt, verdankt ihren Namen dem englischen Botaniker Forsyth. Das zu den Ölblattgewächsen gehörende Gehölz stammt aus Südostasien. Alle Arten sind anspruchslos und bevorzugen sonnige Standorte an denen sie jedes Jahr regelmäßig

blühen. Die in Deutschland beliebtesten Arten sind *Forsythia suspensa* und *Forsythia viridissima*.

Für Hamburg existiert schon seit 1945 ein „Forsythienkalender“. Jahr für Jahr notiert ein ehrenamtlicher Beobachter des Deutschen Wetterdienstes an drei Sträucher an der Hamburger Lombartsbrücke, wann sich die gelben Blütenkelche erstmals entfalten. Aus der 60-jährigen Beobachtungsreihe lassen sich nicht nur Rückschlüsse auf die Strenge des vorangegangenen Winters ziehen, sondern auch längerfristige Klimatrends ablesen. So fallen die meisten der frühen Aufblühtermine in die Jahre nach 1987, in denen es, mit Ausnahme von 1995/96, keinen strengen Winter mehr gegeben hat. Dagegen sind die späten Termine überwiegend den vielen kalten Wintern zwischen 1945 und 1970 zuzuordnen. Der Trend zu einer immer zeitigeren Forsythienblüte stimmt gut mit Klimaerwärmung überein, die seit Anfang der 1970-er Jahre sprunghaft zugenommen hat. Die früheste Blüte in Hamburg wurde am 15. Februar 2002, die späteste am 25. April 1970 beobachtet. Mittlerer Termin ist der 25. März, der in der Hansestadt zuletzt im Jahre 2003 erreicht wurde. Wegen des etwas kontinentaleren (sprich kühleren) Klimas im nordöstlichen Niedersachsen, muß man für unsere Region zu allen Terminen etwa zwei bis vier Tage hinzuzählen.

Der nachfolgende Vollfrühling startet rund 2000 Kilometer von uns entfernt an der portugiesischen Algarve. Schon Anfang Februar stehen hier die Orangen- und Mandelbäume in Blüte und bei Tagestemperaturen um 20 Grad kommen Sonnenanbeter bereits voll auf ihre Kosten. Von dort rückt er täglich etwa 30 Kilometer nach Nordosten vor. Die Elberegion erreicht der Vollfrühling mit dem Beginn der Apfelblüte zwischen Mitte und Ende April.

ReZa



Conny und der Weg mit Herz zur Himmlischen Hochzeit Was ich im Leben haben möchte will

Ich will mich ändern, so, dass ich im Herzen Gottes lande.
Ich will Wahrheit, Liebe und Ehrlichkeit.
Ich will Liebe zu Mitmenschen und nicht zu mir.
Ich will immer ehrlich sein, aber ich hab noch den Weg vor mir.
Ich will Gott gehorchen.
Ich wünsche den Menschen, die in Not und Elend leben müssen, viel Glück, dass sie bald in den Himmel kommen.
Ich will meiner Mutter, wenn sie alt ist, helfen.
Ich will meiner Mutter gehorchen, genauso wie dem Lieben Gott. 19.10.00

Das innere Licht des liebenden Herzens

2.3.00: Ich fange an, von innen zu leuchten.

2.1.04: Bald fängt eine schöne Zeit an, das Leben wird jetzt besser, alles wird besser!
Es wird keinen Kummer mehr geben, Leid wird es ebenfalls nicht geben, und alles wird ganz Schön und friedlich.

3.1.00: Ich habe gesehen, dass es bald besser geht.
Die Zeit wird jetzt wunderbar.

16.9.00: Ich hab gesehen, dass es besser wird in mehreren Hinsichten, dass ich so langsam erwachsen werde.

Die Welt gehört den Liebenden, hüben wie drüben, und wir sind schon ganz viele. Wir haben den großen Kampf gewonnen, Jesus macht's möglich, denn Er ist die ewige Liebe.

Conny und die Mutter danken Euch Allen herzlich für Eure große Liebe.



Göpelhaus
Direkt an der Elbfähre

RESTAURANT - CAFE - VERANSTALTUNGSHAUS

in NEU DARCHAU

Wir sind für Sie da:

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Konfirmationen
- Vereinsveranstaltungen bis 180 Personen

Saisoneroöffnung: ab Ostern
täglich von 12.00 - 23.00 Uhr geöffnet

Für Ihre Ausflüge: Super 19er Clubbus und exklusiver 4★-Reisebus (49 Plätze, Bj. 2004)

Wir reservieren Göpelhaus: Tel. 05853 - 978781 oder
Hotel-Tourismus-Bus „Zur Münchnerin“ · 21368 Dahlenburg · Gartenstr. 12
Tel. 05851-9420 · Fax 05851-942122

3-Gang Familienmenü:
Stint satt mit Bratkartoffeln

Dahlenburg
AKTUELL

Impressum

Herausgeber
und Verlag: Druckerei Schlüter
An der Ziegelei 7
21368 Dahlenburg OT Gienau
Tel. 05851-979600

Redaktion Dahlenburg AKTUELL:
Andreas Schlüter, Tel. 05851-9796010
Redaktion für den amtlichen Teil:
Markus Dauber, Telefon 05851-8628

Redaktionelle MitarbeiterInnen: (MaDa) Markus Dauber, (SiBe) Silke Beu, (JüDi) Jürgen Dittmer, (HeEck) Heinz Eckert, (InGö) Ingo Götz, (JoGo) J. Goldmund, (GaHi) Gabi Hinrichs, (FrKa) Franziska Kause, (Ki-DiLü) Klaus-Dieter Lühr, (AnLü) Annelie Lütgens, (DiMa) Dietrich Matzak, (UIPa) Ulrich Paschek, Wolfgang Prause, (UISchu) Ulrich Schulz, (JaWa) Jan Waldau, (MaTh) Maja Thorne, (GeVo) Gerlinde Voss, (ReZa) Reinhard Zakrzewski

Anzeigen: Peter Schlüter
Telefon: 05851-9796013

Auflage: 10.000 Exemplare
per Postwurfsendung an alle Haushalte

Die mit einem Namen (Kürzel) versehenen Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Viel Grundstück zum Top-Finanzierungsangebot



VB FinanzService GmbH

ImmobilienService und Tochterunternehmen
der Volksbank Lüneburg eG

Ansprechpartner: Karsten Remer
Am Ochsenmarkt 2 · 21335 Lüneburg
Tel.: 04131/285-285 · Fax: 285-286



Leben im Wohngebiet Beberbusch

Dahlenburg / OT Buendorf



Beispiel:

Grundstück Nr. 14

Größe: 700m²

Kosten: 33.600,- €

Ein für die Einfamilienhaus-Bebauung zugelassenes und erschlossenes Baugrundstück in Ortsrandlage mit sehr guten Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe!

Provisionsfreier Verkauf!

Wir sind für Sie da



Ihre Ansprechpartner:

Thomas Rauff (Mitte)
Frank Schröder (rechts)
Carsten Bockelmann (links)

Sie erreichen uns:

per Tel.: 04131 / 285-120
per Fax: 04131 / 285-140
per Mail: service@vblueneburg.de
Am Ochsenmarkt 2 · 21335 Lüneburg

Die passende Finanzierung zum Grundstück gibt es auch von uns: z.B. Grundstück Nr. 14 / 700 qm

Kaufpreis Grundstück	33.600,00€		
Grunderwerbssteuer 3,50%	1.176,00€		
Notar- und Gerichtskosten ca. 1,50%	504,00€		
Schacht	1.020,00€		
Herstellungskosten Haus z.B.	130.000,00€		
Gesamtkosten	166.300,00€		
Eigenkapital z.B.	56.300,00€	36.300,00€	16.300,00€
Finanzierungsbedarf	110.000,00€	130.000,00€	150.000,00€
Darlehen Volksbank Lüneburg	110.000,00€	130.000,00€	150.000,00€
Zinssatz 10 Jahre fest*	4,15%	4,35%	4,55%
Tilgunssatz	1,00%	1,00%	1,00%
eff. Jahreszins gem. PangV*	4,23%	4,44%	4,65%
monatliche Rate	472,08€	579,58€	693,75€

*Stand 23.02.2005. Die Konditionen sind freibleibend und unverbindlich. Diese Übersicht stellt kein verbindliches Angebot der Volksbank Lüneburg dar. Der Einbau der Eigenheimzulage ist auf verschiedene Arten möglich. Gern erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot unter Berücksichtigung zinsermäßigter Mittel der KfW-Förderbank.

**Volksbank
Lüneburg eG**

